

Arbeiten mit Normdatensätzen

Um mit Normdatensätzen zu arbeiten, müssen Sie eine der folgenden Rollen innehaben:

- Katalogisierer
- Katalog-Manager
- Katalog-Administrator
- Bestands-Manager
- Physischer Bestands-Mitarbeiter
- Einkaufs-Mitarbeiter
- Einkaufs-Manager
- Editor, vollständig (nicht funktional)
- Digital Bestands-Mitarbeiter

Normdatei-Wortschatz in der Gemeinschaftszone

Alma bietet ein Set an Normdatensätzen, die regelmäßig von Ex Libris in der Gemeinschafts-Zone aktualisiert und verwaltet werden. Alma verwaltet die folgenden Wortschätze:

Wortschatz

Normdatei-Wortschatz	Schlagwort/ Name der Normdatei	Änderungshäufigkeit	Wortschatz- Code
AIATSIS Ortsnamen	Schlagwort	Wenn verfügbar	AIATSISP
AIATSIS - Thematisch	Schlagwort	Wenn verfügbar	AIATSISS
Kunst und Architektur - Thesaurus	Schlagwort	TBD – der Anbieter arbeitet derzeit am Zeitplan für MARC-Updates	AAT
BARE (Norwegisches Normdatei-System) – BIBSYS Normdatei-Register (Siehe Arbeiten mit Norwegian Authority System (BARE) Datensätzen für weitere Informationen.)	Schlagwort und Name	Täglich	BARE
BK Basisklassifikation-Klassifizierung	Schlagwort und Name	Wenn verfügbar	BKL
BNC - Catàleg d'autoritats de noms i títols de Catalunya (CANTIC)	Name	Alle 6 Stunden	CANTIC
BNC - Llista d'encapçalaments de matèria en català (Lemac)	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	LEMAC
BNF – Bibliothèque nationale de France - MARC 21-Version	Schlagwort und	Monatlich	FRBNF

Normdatei-Wortschatz	Schlagwort/ Name der Normdatei	Änderungshäufigkeit	Wortschatz- Code
	Name		
Kanadische Personennormdaten auf Französisch	Name	Alle 2 Wochen	LACNAF
CSIC	Schlagwort und Name	Täglich	CSICAU
Tschechische nationale Normdatenbank / Databáze národních autorit	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	CZENAS
EMBUS	Schlagwort	Monatlich	EMBUS
EuroVoc – the EU's multilingual thesaurus	Schlagwort	Wenn verfügbar	EUROVOC
FAST – Faceted Application of Subject Terminology – OCLC	Schlagwort	Wenn verfügbar	FAST
Finnisches Genre und Formular-Wortschatz (Finnisch)	Schlagwort	Wöchentlich	SLM/FIN
Finnisches Genre und Formular-Wortschatz (Schwedisch)	Schlagwort	Wöchentlich	SLM/SWE
Finnischer Name - Normdatei	Name	Alle 6 Stunden	FINAF
Finnische Arbeits- und Bezeichnungs-Normdateien	Name	Wenn verfügbar	TEKA
Französisch MESH UNIMARC Version	Schlagwort	Wenn verfügbar	FMESH
Allgemeine finnische Ontologie (Finnisch)	Schlagwort	Wöchentlich	YSO/FIN
Allgemeine finnische Ontologie (Schwedisch)	Schlagwort	Wöchentlich	YSO/SWE
GND – Deutsche Nationalbibliothek	Schlagwort und Name	Täglich	GND
GSAFD Genre-Semester	Schlagwort	Wenn verfügbar	GSAFD
Haifa Children Library Schlagwörter	Schlagwort	Wenn verfügbar	HAIFACH
Homosaurus	Schlagwort	Wenn verfügbar	HOMOIT
Hong Kong Chinese Authority Name	Schlagwort und Name	Täglich	HKCAN
IdRef – MARC21-Version	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	IDREF
IdRef – UNIMARC-Version	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	RAMEAU
IHPAF	Schlagwort und Name	Täglich	IHPAF
Jurivoc – Mehrsprachiger Thesaurus des Schweizerischen Bundesgerichts	Schlagwort	Wenn verfügbar	JURIVOC

Normdatei-Wortschatz	Schlagwort/ Name der Normdatei	Änderungshäufigkeit	Wortschatz- Code
LCDGT (Library of Congress Demographic Group Terms)	Schlagwort	Wenn verfügbar	LCDGT
Library and Archives Canada (LAC) – Kanadische Schlagwörter	Schlagwort	Wenn verfügbar	CSH
Library of Congress – Schlagwort für Kinderliteratur	Schlagwort	Wenn verfügbar	LCSHKIDS
Library of Congress (LoC) - Thesaurus-Datensätze für Genre/Form-Bezeichnungen	Schlagwort	Wöchentlich	LCGFT
Library of Congress (LoC) – Ausführungsmedium-Thesaurus für Musik	Schlagwort	Wenn verfügbar	LCMPT
Library of Congress - Name (LCNAF)	Name	Täglich	LCNAMES
Library of Congress - Schlagwort (LCSH)	Schlagwort	Wöchentlich	LCSH
Liste der chinesischen Schlagwort-Bezeichnungen	Schlagwort	Vierteljährlich	LCSTT
Māori Schlagwort-Indexeinträge	Schlagwort	3 mal im Jahr	REO
Nationale Landwirtschaftliche Bibliothek - Schlagwort Normdatei	Schlagwort (englische Begriffe)	Jährlich	NAL
Nationalbibliothek von Israel – Mehrsprachiger Thesaurus	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	NLI
Spanische Nationalbibliothek	Schlagwort und Name	Wenn verfügbar	EMBNE
Neues Klassifikationsschema für chinesische Bibliotheken	Klassifizierung	Vierteljährlich	NCSCLT
NLK(국립중앙도서관 저자 전거(단체)) (NLK (National Library of Korea Verfasser-Normdatei (Gruppe)))	Name	Wenn verfügbar	KAB
NLK(국립중앙도서관 저자 전거(개인)) (NLK (National Library of Korea Verfasser-Normdatei (Einzelperson)))	Name	Wenn verfügbar	KAC
NLM MeSH – United States National Library of Medicine	Schlagwort	Jährlich	MESH
NSKPS	Schlagwort und Name	Täglich	NSKPS
NSKZS	Schlagwort	Täglich	NSKZS
NUKAT	Schlagwort und Name	Täglich	NUKAT

Normdatei-Wortschatz	Schlagwort/ Name der Normdatei	Änderungshäufigkeit	Wortschatz- Code
Nuovo Soggettario	Schlagwort	Zwei Mal im Jahr	NSBNCF
PUC – Pontificia Universidad Católica de Chile	Schlagwort und Name	Wenn verfügbar	CLSAPUC
RAMEAU – MARC 21-Version	Schlagwort	Monatlich	RAM
RVK-Klassifizierung (Für weitere Informationen siehe Arbeiten mit Klassifizierungen von RVK-Normdatensätzen.)	Schlagwort und Name	Zwei Mal im Jahr	RVK
Taiwan-Namens-Normdatei	Schlagwort und Name	Wöchentlich	TWNAF
Termes de gènere / forma en català	Schlagwort	Täglich	TGFC
TGM-physikalisches Format eines Bildes (siehe Arbeit mit TGM in Alma (Thesaurus für grafische Materialien) für weitere Informationen.)	Schlagwort	Vierteljährlich	GMGPC
TGM-Thema (siehe Arbeit mit TGM in Alma (Thesaurus für grafische Materialien) für weitere Informationen.)	Schlagwort	Vierteljährlich	LCTGM
Thesaurus de la Universitat de Barcelona	Schlagwort	Alle 6 Stunden	THUB
VLK	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	VLK
VND	Schlagwort und Name	Alle 6 Stunden	VND

Note

Um mehrere verschiedene Typen von Namen-Normdateien zu verwenden, müssen Sie Ex Libris bitten, Normdatei-Prioritäten für Ihr System zu konfigurieren (wird nur für nicht mehrsprachige Normdateien unterstützt). Wenn Sie dies nicht tun, können von Alma mehrere Schlagwortnormdaten verwendet werden, aber nur eine Art von Namens-Normdatei kann verwendet werden. Wenn Alma beispielsweise definiert ist, LCNAMEN zu verwenden, können nicht auch GND-Personennormdaten verwendet werden.

Wenn lokale Normdateien für Ihre Institution aktiviert sind (eine Aufgabe, die von Ex Libris abgeschlossen werden muss), können Sie lokale Normdatensätze erstellen, die die globalen Normdatensätze überschreiben, die in der Gemeinschafts-Zone mit Alma bereitgestellt sind. Für weitere Informationen siehe [Erstellen lokaler Normdatensätze](#). Sie können den globalen Normdateien auch lokale Erweiterungen hinzufügen, indem Sie sie auf **Lokal verwalten** setzen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontrolle der Anzeige und des Zugriffs auf globale Normdateien im MD-Editor](#).

Jedes Mal, wenn ein Titelsatz gespeichert wird, wird der mit ihm verknüpfte Normdatei-Indexeintrag neu berechnet.

Mit Normdatensätzen verknüpfte Prozesse

Note

Um Alma und Primo VE nach Verweisungsformen, zu durchsuchen, muss der Parameter `enable_extender_index_linked_aut` unter **Konfiguration > Ressourcen > Allgemein > Andere Einstellungen** auf **richtig** eingestellt werden. Für weitere Informationen siehe [Verweisungsformen in der Bestandssuche](#).

Alma führt täglich automatisch die folgenden Prozesse durch, um die Titelsätze in Ihrem Katalog zu autorisieren:

- [Normdateien - BIB-Indexeinträge verknüpfen](#) – Dieser Prozess durchsucht alle Normdatensatz-Felder (und lokalen Normdateien, sofern vom Ex Libris-Support aktiviert) einschließlich der Untergliederungs-Felder nach vollständigen, in Titelsätzen aufgelisteten Begriffen (mit Priorität auf lokale Normdateien, falls aktiviert). Wenn exakte Übereinstimmungen gefunden werden, werden die Titelsätze mit den entsprechenden Normdatensätzen verknüpft. Wenn keine exakten Übereinstimmungen gefunden werden, werden die Untergliederungs-Felder nicht berücksichtigt, es wird eine neuerliche Durchsuchung aller Normdatensätze durchgeführt und die Titelsätze werden mit den übereinstimmenden Normdatensätzen verknüpft, die während der zweiten Suche lokalisiert wurden. Bei einer nachfolgenden Ausführung des Prozesses **Normdateien - BIB-Indexeinträge verknüpfen** wird ein Titelsatz, der mit einem Normdatensatz ohne Unterteilungsfeldern verknüpft war, erneut mit einem besser übereinstimmenden Normdatensatz (mit Unterteilungsfeldern) verknüpft. Wenn im Hauptteil des Indexeintrags eine Übereinstimmung gefunden wird, werden die Gliederungen im Titelsatz weiterhin zurückbehalten. Für MARC 21 erfolgt der teilweise Abgleich für Gliederungen an \$v \$x \$y \$z in 6XX-Feldern. Für UNIMARC und CNMARC erfolgt der teilweise Abgleich für Gliederungen an \$\$j, x, y, z in den Feldern 410, 600, 601, 602, 605, 606, 607, 610, 616, 617, 620, 675, 680, 711, 713, 730, 740, 741, 742.
-

Note

Mit der Zeit werden von Ihnen angelegte, lokale Normdatensätze möglicherweise nach und nach als Gemeinschaftszonen-Normdatensätze verfügbar. Wenn diese Datensätze zur Gemeinschaftszone hinzugefügt werden, werden die an Ihre lokalen Normdatensätze angehängten Datensätze nicht verändert. Die lokalen Normdatensätze bleiben lokal, ohne Verbindung mit der Gemeinschaftszone. Ein Titelsatz, der bereits mit Ihrer lokalen Normdatei verknüpft ist, wird seine Verknüpfung nicht zur Gemeinschaftszonen-Normdatei wechseln.

Falls die Normdatensätze aber mit den Normdatensätzen übereinstimmen, die Sie zur Gemeinschaftszone hinzugefügt haben, können Sie entscheiden, ob Sie die lokalen Normdatensätze löschen möchten. Wenn Sie entscheiden, die lokalen Normdatensätze zu löschen, werden alle Einträge über den nachts ablaufenden Alma-Verknüpfungsprozess mit den gleichen bevorzugten Begriffen mit dem Gemeinschaftszonen-Normdatensatz verknüpft (1XX Feld).

Note

Wenn es Normdateien gibt, in denen in einem Fall dieselbe Ansetzungsform bevorzugt und in einem anderen Fall diese Ansetzungsform nicht bevorzugt wird, wird eine Mehrfachübereinstimmung erkannt.

Für weitere Informationen siehe [Liste der Änderungen in der Aufgabenliste Normdateikontrolle](#)

Für CJK-Inhalte werden Titelsätze auf Basis von CJK-Inhalten (nicht transkribierten Latein-Inhalten) mit Normdatensätzen verknüpft.

- [Normdateien - Ansetzungsform-Korrektur](#) – Dieser Prozess führt eine Ansetzungsform-Korrektur in allen Titelsätzen

durch, die über den Prozess **Normdateien - BIB-Indexeinträge verknüpfen** mit Normdatensätzen mit (und lokalen Normdateien, wenn vom Ex-Libris-Support aktiviert) verknüpft sind. Wenn beispielsweise ein Titelsatz den nicht-bevorzugten Begriff „Narkotika, Kontrolle von“ enthält und der verbundene Normdatensatz den bevorzugten Begriff „Drogenkontrolle“ enthält, ersetzt der Prozess Normdateien - Korrektur bevorzugter Begriffe „Narkotika, Kontrolle von“ durch den bevorzugten Begriff „Drogenkontrolle“. Titelsätze werden auch mit jedem fortlaufenden Update der Normdatensätze aktualisiert. Wenn beispielsweise ein von einer Normdatei kontrolliertes Feld 100 \$aXXX \$d1926- eines Titelsatzes mit der Ansetzungsform einer Normdatei 100 \$aXXX \$d1926- verknüpft ist und diese Form im Normdatensatz auf 100 \$XXX \$d1926-2022 geändert wurde, wird die 100 des Titelsatzes auf 100 \$XXX \$d1926-2022 geändert. Wenn beim Ausführen des Prozesses fehlerhafte Datensätze vorhanden waren, werden diese beim nächsten Ausführen vom Prozess verarbeitet.

Standardmäßig ist dieser Prozess deaktiviert. Um ihn zu aktivieren, setzen Sie den Parameter `disable_preferred_term_correction_job` (siehe [Konfiguration anderer Einstellungen \(Ressourcenverwaltung\)](#)) auf **falsch**. Beachten Sie, dass eine Änderung dieses Parameters sich nur darauf auswirkt, ob Ansetzungsformen korrigiert werden. Sehen Sie sich daher die Registerkarte Planmäßig der Seite Prozesse überwachen an (siehe [Angesetzte Prozesse anzeigen](#)) und bestätigen, dass der Prozess **Normdateien - Ansetzungsform-Korrektur** aktiv ist. Wenn er deaktiviert ist, wenden Sie sich an den Ex Libris Support, um ihn zu aktivieren.

Für Konsortien



werden die Verknüpfungs- und PTC-Prozesse in der Netzwerkzone für zentral verwaltete Daten in der Netzwerkzone und lokal (in der Institutionszone) für lokal verwaltete Daten ausgeführt.

Note

- Die bewährte Vorgehensweise für folgende Aktualisierungen von Normdatensätzen ist die Arbeit mit der Aufgabenliste zur Normdateikontrolle (siehe [Verwenden der Aufgabenliste Normdateikontrolle](#) für weitere Details).
- Es wird dringend empfohlen, den Prozess **Ansetzungsform-Korrektur** zu deaktivieren, wenn Sie planen, ein großes Normdatei-Update auszuführen.

Der Prozess **Normdateien - Ansetzungsform-Korrektur** führt keine rückwirkende Ansetzungsform-Korrektur an emigrierten Titelsätzen durch. Da emigrierte Titelsätze mit Normdateien in Alma verknüpft sein können, löst jede Änderung (an den autorisierten Feldern im Titelsatz oder am Normdatensatz in der Gemeinschaftszone, mit dem der Titelsatz verknüpft ist), die nach der erstmaligen Migration des Datensatzes in Alma auftritt, zukünftige Ansetzungsform-Korrekturen am Datensatz aus, nachdem der Prozess **Normdateien - Ansetzungsform-Korrektur** aktiviert wurde.

Note

Mit der **Gemeinschaftszone** verknüpfte BIB-Datensätze werden durch den Prozess **Bevorzugte Semester-Korrektur** nicht geändert.

-
- [Normdateien – Normdateisuche nach Unterteilungen](#) – Führt umfassende Suchen in Normdatensätzen durch und ermöglicht Benutzern die Suche nach Unterteilungen in einem breiten Spektrum von Feldern. Dies verbessert den

Suchprozess und erleichtert das Auffinden spezifischer Informationen in der Datenbank für Normdatensätze nach Unterteilung der Unterfelder v/x/y/z.

- [Normdateien - Bearbeitung lokaler Normdatei-Updates](#) - Aktualisiert \$0 im Titelsatz und führt eine erneute Verknüpfung für lokale Normdatensätze durch.
- [Normdateien - Verknüpfen von BIBFRAME-Datensätzen](#) – BIBFRAME-Datensätze sind für Namen und Themen mit den folgenden Normdateien verknüpft:
 - Library of Congress - Name (LCNAF)
 - Library of Congress - Schlagwort (LCSH)
 - Library of Congress – Schlagwort für Kinderliteratur
 - Library of Congress (LoC) - Thesaurus-Datensätze für Genre/Form-Bezeichnungen
 - Library of Congress (LoC) – Ausführungsmedium-Thesaurus für Musik
 - FAST – Faceted Application of Subject Terminology – OCLC
 - NLM MeSH – United States National Library of Medicine
 - SpMaBN – Spanische Nationalbibliothek

Datensätze mit URIs von den oben genannten Normdateien als Teil von <bf:contribution> oder <bf:genreForm> oder <bf:subject> können die Datensätze im Rahmen des täglichen Prozesses mit der Normdatei **Normdateien - BIB-Indxeinträge verknüpfen** verknüpfen. Dies ermöglicht Benutzern die Suche nach BIBFRAME-Datensätzen anhand von Verweisungsformen.

Note

Die Option, nach Verweisungsformen zu suchen, hängt vom aktivierten Kundenparameter ab:
`enable_extender_index_linked_aut.`

Note

Der Prozess Normdateien - Ansetzungsform-Korrektur (**Normdateien - Ansetzungsform-Korrektur**) ist für BIBFRAME-Datensätze nicht aktiviert, da diese derzeit extern verwaltet werden und in Alma nicht bearbeitet werden können.

Für eine Liste der Interpunktionsregeln, die durchgeführt werden, wenn Titelsätze in der Normdatei-Datenbank geändert werden, siehe [Durchgeführte Interpunktionsregeln für geänderte Titelsätze](#).

Alma-basierte Normdatei-Verwaltung

Alma unterstützt die auf Alma basierende Normdatei-Verwaltung. Für eine Institution, die lokale Normdateien verwaltet und in der Gemeinschaftszone veröffentlicht, besteht die Möglichkeit, dass die Alma-Gemeinschaft einen Beitrag zu diesen Normdateien leistet (wie die Implementierung der Nationalbibliothek von Israel (NLI)). Wenn Sie eine Institution sind, die 1) derzeit eine Normdatei lokal verwaltet, 2) sie in der Gemeinschaftszone veröffentlicht und 3) andere autorisierte Mitglieder der Alma-Gemeinschaft Änderungen an dieser Normdatei vornehmen lassen möchten, wenden Sie sich an Ex Libris, um die Durchführbarkeit Ihrer Vormerkung zu analysieren. Wenn Ihre Normdatei-Anforderungen den Kriterien für diese

Funktionalität entsprechen, arbeitet Ex Libris mit Ihnen zusammen, um diese Funktion zu implementieren. Siehe [Arbeiten mit NLI Integrierten Normdatei-Datensätzen](#) für weitere Informationen

Eine Lokale Normdatei-Definition hinzufügen

In Alma können Sie lokale Normdaten oder Wortschätze erstellen, die bei der Eingabe von Normdatensätzen mit dem MD-Editor oder beim Import von Normdatensätzen unter Verwendung eines Importprofils verwendet werden.

Note

Alma kann mehrere Schlagwortnormdaten verwenden. Wenn Sie mehr als einen Normdatei-Wortschatz für Namen verwenden möchten, müssen Sie die Priorität zwischen den Normdatei-Wortschätzen für die Normdaten-Verwaltung definieren. Um diese Option zu konfigurieren, kontaktieren Sie den [Ex Libris Support](#).

Sofern Sie nicht darum gebeten haben, Normdatei-Prioritäten für Ihr System zu konfigurieren, kann nur ein Namen-Normdatei-Wortschatz verwendet werden (global oder lokal). Wenn Alma beispielsweise definiert ist, LCNAMEN zu verwenden, können nicht auch GND-Personennormdaten oder lokale Namen-Normdatei-Wortschätze verwendet werden. Angesichts dieser Überlegungen empfehlen wir, nur **einen Typ** von lokalem Wortschatz für **Name** oder **Namen und Schlagwörter** zu definieren.

Beachten Sie, dass Sie eine lokale Erweiterung eines globalen Normdatei-Wortschatzes verwalten können. Aktivieren Sie dazu die Angabe **Lokal verwaltet** in **Konfiguration > Ressourcen > Metadaten-Konfiguration**. Wenn aktiviert, kann eine Institution einen lokalen Normdatensatz erstellen, der an den globale Wortschatz angehängt wird. Alma wird den lokalen Datensatz immer einem übereinstimmenden globalen Datensatz vorziehen – um eine Verknüpfung zu einem globalen Normdatensatz herzustellen, muss der lokale Datensatz gelöscht werden.

Für Informationen zum Code, der für die Definition von Namen-Normdateien verwendet wird, siehe den Eintrag **Code** in Dialogfenster **Lokale Normdateien** hinzufügen unten.

Lokale Normdateien, die von Bibliotheken hinzugefügt wurden, die örtliche Normdatensätze als Teil eines globalen Wortschatzes verwalten, können den lokalen Datensatz im Bildschirm „Normdatei-Indexeinträge durchsuchen“ leicht mit einem (lokalen) Kennzeichen identifizieren.

Family	Vocabulary
MARC21	Library of Congress name at

Heading Type	Search Value
Names	Pratchett, Terry

Source Code	Buttons
Personal Name	Browse

Authority Records Headings	Buttons
Pratchett, Terri, 1948-2015 (Local)	View
Pratchett, Terri, 1948-2015	View
★ Pratchett, Terry	View
★ Pratchett, Terry 1948-2015 (Local)	View

Kennzeichen der lokalen Normdatei

Um eine lokale Normdatei (Wortschatz) zu erstellen:

Note

Beachten Sie, dass Sie, wenn Sie eine lokale Behördenkonfiguration hinzufügen und die von der Sprachenkonfigurationsoption bereitgestellten Funktionen verwenden möchten, sich zuerst an den Support wenden

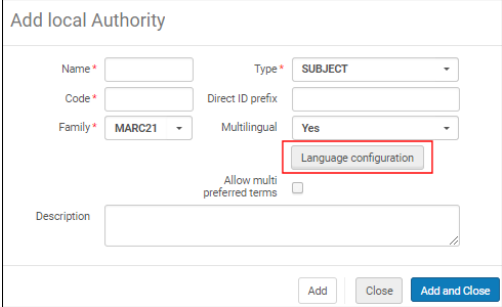
müssen, um diese Funktion für Ihr System zu konfigurieren.

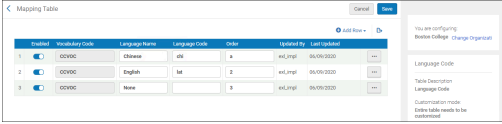
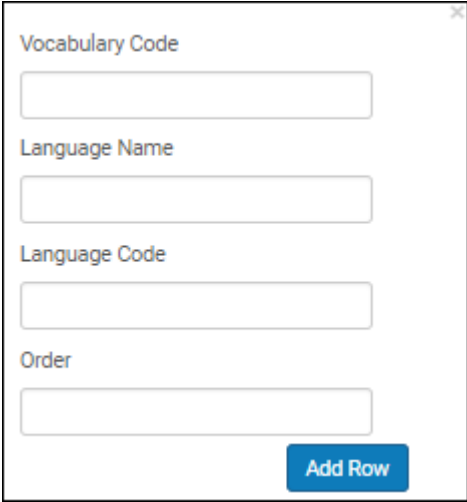
1. Klicken Sie auf der Seite Metadaten-Konfigurationsliste (**Konfigurationsmenü > Ressourcen > Katalogisierung > Metadaten-Konfiguration**) auf **Lokale Normdatei hinzufügen**. Das Dialogfenster Lokale Normdateien hinzufügen erscheint.
2. Vervollständigen Sie die Informationen im Dialogfenster **Lokale Normdatei hinzufügen** (siehe die Tabelle unten für weitere Informationen).

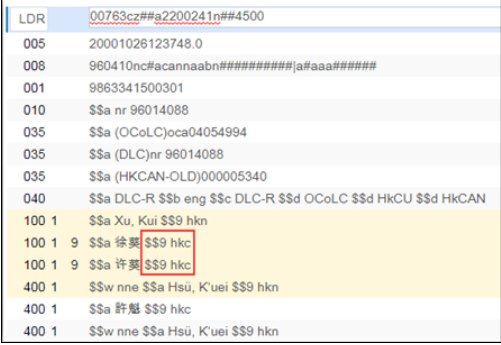
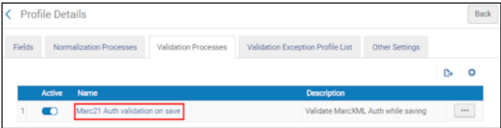
Parameter:	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um diese lokale Normdatei zu kennzeichnen. Dieser Name erscheint in der Spalte Wortschatzbezeichnung .
Code	<p>Geben Sie einen kennzeichnenden Code für diese lokale Normdatei ein, der in der Spalte Code im Abschnitt Normdatei-Wortschatz auf der Seite Metadaten-Konfigurationsliste und in der Dropdown-Liste Wortschatz-Code auf der Seite Importprofil-Details für Normdatei-Profile erscheint.</p> <p>Wenn sich die Kennung der Normdatei im zweiten Indikator 7, Unterfeld 2 befindet, muss der Code mit dem übereinstimmen, was in Unterfeld 2 enthalten ist. Dies ist für die Typen Schlagwort und Namen und Schlagwörter der lokalen Normdateien relevant.</p> <p>Für den lokalen Normdateityp Name (siehe obige Notiz, am Beginn dieses Abschnitts) muss der Code mit dem Kundenparameter-Wert authority_names übereinstimmen, der von einem Ex Libris Mitarbeiter für Ihre Institution eingegeben wurde. Sollten Sie sich über den definierten Wert in diesem Parameter nicht sicher sein (der Standard ist LCNAMEN), kontaktieren Sie einen Ex Libris Mitarbeiter.</p>
Typ	<p>Wählen Sie aus den in der Dropdown-Liste verfügbaren Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Schlagwort◦ Name◦ Namen und Schlagwörter◦ Klassifizierung <hr/> <p>Note</p> <p>Nicht mehr als ein Name des Typs lokaler Wortschatz sollte erstellt werden.</p> <hr/>
Direktes ID-Präfix	<p>Geben Sie ein oder mehrere Präfixe in dieses Feld ein, damit sie für den Abgleich und der Verknüpfung von Titelsätzen mit Normdatensätzen verwendet werden, wenn mehrere \$0 Einträge vorhanden sind (oder \$3 in UNIMARCoder CNMARCTitelsätze). Für weitere Informationen siehe Normdatei-Kontrolle basierend auf mehreren Normdatei-Identifizierungsmerkmalen in einem Titelsatz und Verwendung von Ursprungssystem-IDs für die Verknüpfung von Titelsätzen mit Normdatensätzen.</p> <p>Das Präfix muss mit umgebenden Klammern eingegeben werden. Wenn mehr als ein Präfix erforderlich ist, trennen Sie diese durch Kommas. Beispiel: (CCL1),(CCL2),(CCL3). Wie Sie feststellen können, werden diese Einträge nicht durch Leerzeichen getrennt. Die maximale Anzahl von Zeichen für dieses Feld ist 255. Die Abfolge, in der Sie die Präfixe eingeben, bestimmt die Rangfolge, in der sie nach Übereinstimmungen ausgewertet werden, wenn mehrere 035 Einträge im Normdatensatz zum Abgleichen vorhanden sind.</p> <p>Für von der Gemeinschaftszone verwaltete Normdatensätze muss das Direkte ID-Präfix von Ex Libris konfiguriert werden. Die in den GND-Datensätzen (Deutsche Nationalbibliothek - Namen und Schlagwörter) verwendete Direkte Präfix-ID DE-588 wird beispielsweise auf Gemeinschaftszonen-Ebene konfiguriert.</p>

Parameter:	Beschreibung
Familie	Wählen Sie den Katalogisierungsstandard (wie MARC 21, UNIMARC, oder CNMARC), den Sie für die Eingabe der lokalen Normdatensätze mit diesem Profil verwenden möchten. Dieser Name wird in der Spalte Familie angezeigt.
Mehrsprachig	<p>Wählen Sie Ja aus der Dropdown-Liste um anzuzeigen, dass der Normdatensatz mehrere Spracheinträge enthalten darf. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 4 unten.</p> <p>Für von der Gemeinschaftszone verwaltete Normdatensätze muss der Parameter Mehrsprachig (und seine zugehörigen Komponenten Sprachkonfiguration und Mehrere Ansetzungsformen erlauben) von Ex Libris auf Gemeinschaftszonen-Ebene konfiguriert werden.</p> <p>Siehe Arbeiten mit mehrsprachigen Normdatensätzen für weitere Informationen.</p>
Beschreibung	Verwenden Sie diese Option, um die von Ihnen erstellte lokale Normdatei komplett zu kennzeichnen.

- Klicken Sie auf **Hinzufügen und schließen**. Die von Ihnen erstellte Konfiguration der lokalen Normdatei erscheint in dem Abschnitt Normdatei-Wortschatz der Seite Metadaten-Konfigurationsliste.
- (Optional) Wenn Sie **Ja** für die obige Option **Mehrsprachig** ausgewählt haben, wählen Sie die Zeilenaktion **Bearbeiten** für den lokalen Wortschatz aus, den Sie in den obigen Schritten erstellt haben, und schließen Sie die Konfiguration des lokalen Wortschatzes anhand der Informationen in der folgenden Tabelle ab.

Parameter:	Beschreibung
<p>Sprachkonfiguration</p> <hr/> <p>Note</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese ist nur für mehrsprachige Normdateien verfügbar. Wenn Sie die durch die Sprachkonfigurationsoption bereitgestellte Funktionalität verwenden möchten, müssen Sie sich zunächst an den Support wenden, um diese Funktion für Ihr System zu konfigurieren zu lassen. 	<p>Dieser Button erscheint, wenn Sie für den Parameter Mehrsprachig Ja auswählen.</p>  <p>Button Sprachkonfiguration</p> <p>Klicken Sie auf den Button Sprachkonfiguration, um die Zuordnungstabelle Sprachcode zu öffnen.</p> <p>Diese Konfiguration definiert alle möglichen Sprachen, die in den Normdatensätzen definiert sind. Wenn in \$9 des Titelsatzes keine Sprache angegeben ist, sucht das System mit dieser Zuordnungstabelle nach einem Normdatei-Indexeintrag mit Text, der exakt mit dem Text im bibliografischen Feld übereinstimmt. Das System sucht in jeder Sprache nach einer Übereinstimmung, in der Reihenfolge, die in der Spalte Reihenfolge der Konfiguration definiert ist. Siehe das Beispiel unten.</p> <p>Wenn in diesem Beispiel eine exakte Textübereinstimmung auf Chinesisch gefunden wird, wird die Verknüpfung zwischen Titelsatz und Normdatensatz erstellt und \$9 wird mit der korrekten Sprache hinzugefügt, wenn die Ansetzungsform-Korrektur vorgenommen wird. Wenn keine chinesische Textübereinstimmung gefunden wird, sucht das System weiterhin nach einer exakten Textübereinstimmung und verwendet dabei die nächste Sprache in der numerischen Reihenfolge, die in der Spalte Reihenfolge der Zuordnungstabelle festgelegt ist. Wenn bis zum Ende dieser Liste keine Textübereinstimmung gefunden wird, wird keine Verknüpfung erstellt.</p>

Parameter:	Beschreibung
	<p>Beachten Sie in diesem Beispiel, dass eine leere Sprachcode-Einstellung in der Zuordnungstabelle eine gültige Option ist.</p>  <p>Zuordnungstabelle Sprachcode</p> <p>Klicken Sie auf Neue Reihe und geben Sie Wortschatz-Code, Sprachname, Sprachcode und Reihenfolge ein. Beachten Sie, dass die Sprachcode-Einträge Freitextfelder sind. Fügen Sie diese basierend auf den Codes hinzu, die in der Normdatei verwendet werden.</p> <p>Klicken Sie auf Neue Reihe, um diese Einstellungen zur Zuordnungstabelle Sprachcode hinzuzufügen.</p>  <p>Neue Reihe: Optionen</p> <p>Neben lokalen Normdatensätzen ist diese Funktion auch für globale Normdatensätze verfügbar, wenn Ex Libris den Parameter Mehrsprachig in der Gemeinschaftszone konfiguriert.</p> <hr/> <p>Note</p> <p>Diese Funktion ist nur für mehrsprachige Normdateien relevant, in denen der Abgleich nach Text und nicht nach ID erfolgt.</p> <hr/> <p>Siehe Arbeiten mit mehrsprachigen Normdatensätzen für weitere Informationen.</p>
<p>Mehrere Ansetzungsformen erlauben</p>	<p>Dieser Parameter erscheint, wenn Sie für den Parameter Mehrsprachig Ja auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie diese Option, um die Datensatz-Überprüfung in Alma dahingehend einzustellen, mehrsprachige Normdatensätze mit mehreren Ansetzungsformen zu akzeptieren, wenn dieselbe Sprache in \$9 erkannt wird.

Parameter:	Beschreibung
	 <p>Mehrere Ansetzungsformen mit demselben Unterfeld \$9 (Normdatensatz)</p> <p>Wenn Mehrere Ansetzungsformen erlauben nicht ausgewählt ist, erscheint eine Warnung oder eine Sperranforderung für Normdatensätze mit mehreren Ansetzungsformen, für die dieselbe Sprache in \$9 erkannt wird.</p> <p>Für weitere Informationen siehe Unterfeld 9 mit demselben Sprachcode.</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie diese Option, um die Datensatz-Überprüfung in Alma dahingehend einzustellen, mehrsprachige Normdatensätze mit mehreren Ansetzungsformen zu akzeptieren, wenn \$9 nicht spezifiziert ist. Wenn Mehrere Ansetzungsformen erlauben ausgewählt ist, wird der Prozess MARC 21 Normdatei - Überprüfung beim Speichern Datensätze ohne spezifiziertem Unterfeld \$9 zulassen. Für weitere Informationen siehe Arbeiten mit Überprüfungs-Ausnahmeprofilen.  <p>MARC 21 Normdatei - Überprüfung beim Speichern</p> <p>Für weitere Informationen siehe Kein Unterfeld 9 spezifiziert.</p> <p>Siehe Arbeiten mit mehrsprachigen Normdatensätzen für weitere Informationen.</p>

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie können nun lokale Normdatensätze manuell eingeben oder diese importieren, indem Sie das lokale Normdatei-Profil verwenden, das Sie konfiguriert haben (siehe [Erstellen lokaler Normdatensätze](#) für weitere Informationen). Die von Ihnen erstellte lokale Normdatei-Definition wird im MD-Editor unter dem Optionsmenü **Datei > Neu** und in der Import-Profildetails Dropdown-Liste **Wortschatz-Code** angezeigt.

Erstellen lokaler Normdatensätze

Sie können lokale Normdatensätze erstellen, indem Sie:

- Den MD-Editor verwenden (siehe [Erstellen lokaler Normdatensätze unter Verwendung des MD-Editors](#))
- Verwenden eines Importprofils (siehe [Importprofile verwalten](#))

Note

- Um lokale Normdateien in Alma zu verwenden, muss Ihr professioneller Ex Libris Service-Vertreter die Funktion Lokale Normdatei für Ihre Institution aktivieren.
- Zur Erstellung eines lokalen Normdatei-Datensatzes (entweder über den MD-Editor oder über ein Import-Profil) für einen Normdatei-Wortschatz, der in der Gemeinschafts-Zone existiert, müssen Sie zuerst diese lokale Normdatei (Wortschatz) in Ihrer Institution erstellen, sollte diese nicht bereits bestehen. Wenn beispielsweise die Gemeinschaftszone eine definierte Normdatei (Wortschatz) für REO hat, aber über keinen spezifischen Normdatensatz verfügt, den Sie lokal erstellen möchten, bevor Sie den Normdatensatz lokal erstellen, sollten Sie sicherstellen, dass die lokale Normdatei (Wortschatz) für REO in Ihrer Institution vorhanden ist. Für Informationen zur Erstellung lokaler Normdateien (Wortschatz) siehe [Hinzufügen einer lokalen Normdatei-Definition](#).
- Sie können lokale Normdateien unter Verwendung des Prozesses **Lokale Normdatensätze löschen** siehe [Lokale Normdatensätze löschen](#).
- Solange Sie keine Normdatei-Prioritäten für Ihr System konfiguriert haben (siehe [Ressourcen-Verwaltung - Verbesserungen im November 2016](#) für Informationen über diese Funktion), können mehrere Schlagwortnormdateien, aber nur ein Typ von Personennormdateien von Alma verwendet werden. Wenn Alma beispielsweise definiert ist, LCNAMEN zu verwenden, können nicht auch GND-Personennormdaten verwendet werden. Für weitere Informationen siehe [Hinzufügen einer lokalen Normdatei-Definition](#).

Erstellen lokaler Normdatensätze unter Verwendung des MD-Editors

Wenn Sie einen einzelnen Normdatensatz erstellen wollen, können Sie den MD-Editor verwenden.

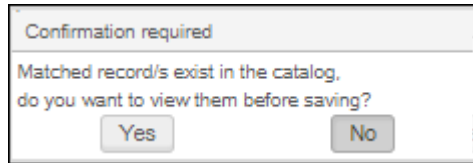
Um einen lokalen Normdatensatz zu erstellen:

1. Öffnen Sie den MD-Editor
2. Klicken Sie auf **Neu** und wählen Sie aus der Liste des lokalen Wortschatzes aus, die für Ihr System erstellt/ implementiert wurde (siehe [Hinzufügen einer lokalen Normdatei-Definition](#); oder, wenn der lokale Normdatei-Wortschatz eine Erweiterung eines globalen ist, erscheint dieser hier automatisch als Option, ohne dass eine Vordefinition benötigt wird), wie z.B.:
 - (lokal) Library of Congress - Schlagwörter
 - (lokal) Library of Congress Normdateisatz-Namen
 - ((Lokal) U.S. National Library of Medicine - Medizinische Schlagwörter 2013.
 - (lokal) Deutsche Nationalbibliothek für Namen und Schlagwörter

Für Mitglieder eines Netzwerks, das für die Erstellung lokaler Normdatensätze konfiguriert wurde, werden die Menüoptionen **Neu** mit den Symbolen für Institution und Netzwerk angezeigt, um zu unterscheiden, wo der Datensatz, den Sie erstellen, gespeichert wird (auf Institutionsebene oder auf Netzwerkebene).

3. Wählen Sie eine Vorlage aus ([siehe Arbeiten mit Datensatz-Vorlagen](#)) und geben Sie die Normdatensatz-Daten/ Nutzungsbedingungen ein.
4. Wählen Sie **Speichern > Speichern und Datensatz freigeben**.

Wenn das System einen weiteren Datensatz im Alma-Bestand mit doppelten Indexeintrag-Inhalt erkennt, erscheint eine Popup-Bestätigung. Sie müssen **Ja** oder **Nein** auswählen, um anzugeben, wie das Duplikat gehandhabt werden soll. Wenn Sie **Ja** auswählen, werden die duplizierten Informationen zur Anzeige und/oder Bearbeitung dargestellt.



Bestätigung zur Handhabung von Duplikaten

Nach dem Speichern des Datensatzes können Sie den eingegebenen Datensatz mithilfe einer Normdateien-Suche ansehen. Sie können einen Titelsatz erstellen, der den lokalen Normdatensatz/die Form verwendet, den/die Sie erstellt/gespeichert haben. Bevorzugte Begriffe werden mit einem Stern gekennzeichnet. (Beachten Sie: Wenn Sie eine Verweisungsform ausgewählt haben, füllt der MD-Editor den Titelsatz automatisch mit der Verweisungsform aus.)

Normdatei-Indexeinträge ansehen

Von mehreren Standorten in Alma aus können Sie schreibgeschützte Datensätze auf der Seite Datensatz - einfache Ansicht anzeigen. Für weitere Informationen siehe [Schreibgeschützte Datensätze auf der Seite Datensatz - einfache Ansicht anzeigen](#).

Exportieren lokaler Normdatensätze

Mit gespeicherten Sets können lokale Normdatensätze von Alma mit dem Prozess [Normdatensätze exportieren](#) exportiert werden.

Für weitere Informationen in Bezug auf Sets siehe [Verwalten von Suchanfragen und Sets](#).

Ändern der Position eines Normdatensatzes

Wenn Sie im Entwurf-Modus an einem Normdatensatz arbeiten, können Sie die Position des Datensatzes in die Gemeinschaftszone, Netzwerkzone oder Institutionszone verschieben. Die Optionen, die zur Verfügung stehen, wenn Sie die Position des Normdatensatzes ändern, variieren abhängig davon, wie Ihre Metadaten-Konfiguration für lokal verwaltete oder in der Gemeinschaft verwaltete Normdatensätze eingestellt ist (siehe [Kontrolle der Anzeige und des Zugriffs auf globale Normdateien im MD-Editor](#)) und vom Wortschatz, den Sie auswählen, wenn Sie Ihren Datensatz-Entwurf erstellen.

Um die Position eines Normdatensatz-Entwurfs zu ändern:

1. Öffnen Sie den MD-Editor (**Ressourcen-Verwaltung > Katalogisierung > Metadaten-Editor öffnen**).
2. Klicken Sie auf **Neu** und wählen Sie die Wortschatzbezeichnung.
3. Klicken Sie auf **Datensatz-Aktionen > Position der Normdatei ändern**.
Das Dialogfenster **Neue Position des Normdatensatzes** erscheint. Die Optionen, die zur Verfügung stehen, variieren abhängig vom Wortschatz, den Sie für Ihren Normdatensatz-Entwurf ausgewählt haben (Lokal oder Netzwerk) und wie Ihre Metadaten-Konfiguration für lokal verwaltete oder von der Gemeinschaft verwaltete Normdatensätze eingestellt ist (siehe [Kontrolle der Anzeige und des Zugriffs auf globale Normdateien im MD-Editor](#)). Eine oder mehrere der folgenden Optionen stehen zur Verfügung:
4.
 - Gemeinschafts-Zone
 - Netzwerk (Zone)

- Lokal (Institutionszone)

5. Wählen Sie die Position aus und klicken Sie auf **OK**.

Sie können die Option **Position der Normdatei ändern** wählen und die Position erneut ändern. Sobald Sie allerdings den Datensatz gespeichert haben, können Sie die Position nicht mehr ändern. Die Option **Position der Normdatei ändern** erscheint nach dem Speichern des Datensatzes als deaktiviert.

Durchführung allgemeiner Änderungen an lokal verwalteten Normdatensätzen

Alma unterstützt allgemeine Änderungen an lokal verwalteten Normdateien. Diese Möglichkeit wird durch die Verwendung Drools-basierender Prozesse durchgeführt, ähnlich wie die Alma-Möglichkeit, die für bibliografische Normalisierungsprozesse verfügbar ist.

Als Voraussetzung müssen Sie im Metadaten-Editor eine Normalisierungsregel für die gewünschten Änderungen erstellen (siehe [Arbeiten mit Normierungsregeln](#) für weitere Informationen).

Um die Drools-basierende Prozesse für die Normierung lokaler Normdateien zu erstellen:

1. Öffnen Sie die Seite Metadatenliste - Konfiguration (**Konfigurations-Menü > Abschnitt Katalogisierung > Metadaten-Konfiguration**).
2. Wählen Sie das entsprechende Profil aus. Wählen Sie beispielsweise für die Metadatenkonfiguration der lokalen Normdatei den Link **MARC 21 Normdatei** aus. Die Registerkarte Felder der Seite Profildetails wird geöffnet.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Normalisierungsprozesse**.

Registerkarte Normierungsprozesse

4. Wählen Sie **Neuer Prozess**. Die Seite Prozessdetails - Assistent Schritt 1 wird geöffnet.
5. Geben Sie **Name**, **Beschreibung** und **Status** ein; und klicken Sie auf Weiter.
6. Wählen Sie **Weiter**. Die Seite Prozessdetails - Assistent Schritt 2 wird geöffnet.
7. Klicken Sie auf **Neue Aufgaben**, wählen Sie den Prozess **MARC-Normalisierungsregeln** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen und schließen**.
8. Wählen Sie **Weiter**. Die Seite Prozessdetails - Assistent Schritt 3 wird geöffnet.

9. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Drools Dateischlüssel** die Normalisierungsregel aus, die Sie zuvor im Metadaten-Editor erstellt haben.
10. Wählen Sie **Speichern**. Die neue Normierungsregel wird in der Registerkarte **Normierung** der Seite Profildetails angezeigt und kann bearbeitet, kopiert oder gelöscht werden, indem Sie die Optionen **Aktionen** verwenden.

Um einen Normierungsprozess unter Verwendung der/des Normierungsregel/-prozesses, die/den Sie erstellt haben, auszuführen:

- Führen Sie den Normierungsprozess aus, den Sie oben erstellt haben. Für weitere Informationen siehe [Manuelle Prozesse an definierten Sets ausführen](#).

Verwaltung lokaler Normdatensätze im MD-Editor

Der MD-Editor stattet Katalogisierer mit einer Schnell-Navigation durch die Normdatensätze aus (Für bevorzugte/nicht bevorzugte Indexeinträge), die mit einem Titelsatz verbunden sind, welcher unter Verwendung des Alma-MD-Editors bearbeitet wird. Um schnell zu Normdatensatz-Indexeinträgen zu navigieren, verwenden Sie F3 oder die Tastenkombination Alt + F3. Diese beiden Optionen können austauschbar verwendet werden, aber die Informationen in einer anderen Weise präsentieren. Im Allgemeinen, wo immer Sie F3 referenziert sehen, können Sie auch Alt + F3 anwenden. Für weitere Informationen siehe [Verwenden von F3](#).

Für weitere Informationen zum Arbeiten mit Normdatensätzen siehe:

- [Verknüpfung eines Normdatensatzes mit einem Titelsatz](#)
- [Ableiten eines Normdatensatzes aus einem Titelsatz](#)
- [Ansehen verknüpfter Namen/Schlagwörter aus einem Titelsatz](#)

Normdatei – Kontrollierte Felder

Die unten aufgeführten bibliografischen autorisierten Felder werden für die Normdatei-Kontrolle verwendet (werden für F3 und Verknüpfungsfunktionen angewendet):

Note

Bibliografische autorisierte Standardfelder sind standardmäßig aktiviert. Für weniger häufig verwendete Felder ist jedoch eine Aktivierung durch den Ex-Libris-Support erforderlich.

MARC21

Typ	Bibliographischer Feldcode	Normdatei Feldcode
Personenname	100, 600, 700, 800	100, 400, 500
Unternehmensbezeichnung	110, 610, 710, 810	110, 410, 510
Tagungsname	111, 611, 711, 811	111, 411, 511
Einheitstitel	130, 630, 730, 830 240, 440, 490	130, 430, 530
Vorgangsname	647	147, 447
Chronologischer Begriff	648, 388, 748	148, 448, 548
Thematischer Begriff	650, 654, 385	150, 450, 550
Geografische Bezeichnung	651, 751	151, 451, 551
Genre Form-Bezeichnung	655, 380, 386	155, 455, 555
Aufführungsmedium	382	162, 462, 562

Weitere Informationen zum MARC21-Format für bibliografische Daten finden Sie [hier](#).

UNIMARC

Typ	Bibliographischer Feldcode	Normdatei Feldcode
Personenname	600, 700-703	200, 400, 500
Unternehmensbezeichnung	601, 610, 711, 712, 713 (1. Indikator=0) 710	210, 410 (1. Indikator=0) 510
Tagungsname	601, 610, 710-713 (1. Indikator=1)	210, 410 (1. Indikator=1) 511
Nachname	602/720-723	220, 420
Einheitstitel	410, 411, 500, 506, 605, 730, 740-742	230, 231, 430, 431, 530, 531
Thematischer Begriff	606	250, 450, 550
HANDELSMARKE	716	216, 416
Geografische Bezeichnung	607, 617	215, 415, 515
Genre Form-Bezeichnung	608, 616	280, 480, 580
Sammeltitel benennen	501	245, 445, 545
Klassifizierungsnummer	676, 680, 686	250 \$a, \$j, \$z
Veröffentlichungsort	620, 621	260
Name Titel	604	240, 440

Weitere Informationen zum UNIMARC-Format für bibliografische Daten finden Sie unter:

- [Präzises UNIMARC-Bibliographisches Format](#)
- [UNIMARC Normdatei-Format](#)

Verknüpfung eines Normdatensatzes mit einem Titelsatz

Der MD-Editor ermöglicht Ihnen eine schnelle Verknüpfung zu einem vorgeschlagenen Normdatensatz von einem [Normdatei-kontrollierten Feld](#) in einem Titelsatz. Er ermöglicht Ihnen weiters eine schreibgeschützte Version eines vorgeschlagenen Normdatensatzes anzusehen sowie die mit diesem Normdatensatz verknüpften Titelsätze anzusehen.

Note

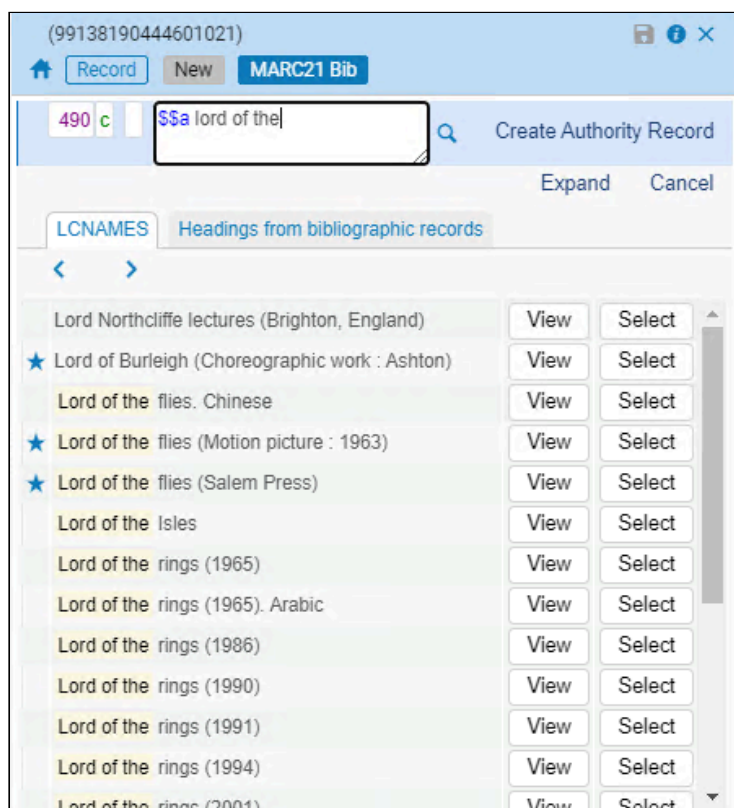
Wenn Sie zuvor den Prozess **Verknüpfung von Titelsätzen mit Normdatensätzen löschen** an einem Set von Datensätzen ausgeführt haben und diese Datensätze anschließend im MD-Editor geöffnet haben, werden sie entsprechend den Normdatei-Kontrollregeln automatisch verknüpft. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelle Prozesse](#).

Zusätzlich zum Namen und Schlagwort-Überschriften-Normdateiunterstützung für die bibliographischen Felder, die Normdateiüberschriften zugeordnet sind, bietet Alma Zuordnungen für die bibliographischen Felder 490\$a und 440\$a

(obsolet) und eine F3 Nachschlagefunktion für diese Felder im Alma MD-Editor. Der Verweis 490\$a (und 440\$a) wird aus den Normdatensätzen 130\$a und 430\$a gezogen:

- 130 – Haupteintrag – Einheitstitel
- 630 – Schlagwort – Zusätzlicher Eintrag – Einheitstitel
- 730 – Zusätzlicher Eintrag – Einheitstitel
- 830 – Serien – Zusätzlicher Eintrag – Einheitstitel

Mit der Nachschlagefunktion F3 (siehe nachfolgende Prozedur für weitere Informationen) erhalten Sie die Option zur Auswahl Ihrer bevorzugten Serienangabe aus einer vordefinierten Liste, die im MD-Editor angezeigt wird. Das System führt keine automatische Verknüpfung/Korrektur von Ansetzungsformen als Teil der täglichen Bearbeitung für 490\$a/440\$a durch, da die 490\$a/440\$a Serienangabe die Information (auf die Art, wie eine Serie benannt wird) des Buches selbst repräsentiert. (Siehe <http://id.loc.gov/authorities/names.html> für weitere Informationen.) Sie können jedoch eine F3 Nachschlagefunktion im MD-Editor für 490\$a/440\$a Serienangaben durchführen und optional die bevorzugte Normdateien zur Aktualisierung der Titelfelder 490\$a/440\$a **Auswählen**. Siehe Beispiel unten.



F3 Nachschlagefunktion für 490\$a

Teilverlinkung für Namens-/Titel-Schlagworte

Die Funktion Teilverknüpfung verbessert den Abgleich der MARC21 Namen/Titel-Felder, indem sie die selektive Verknüpfung von Unterfeldern ermöglicht. Sie vergleicht den vollständigen bibliografischen Indexeintrag mit den Normdatensätzen und entfernt nach und nach Unterfelder von rechts nach links –basierend auf ihrem Vorhandensein im bibliografischen Indexeintrag – bis eine Übereinstimmung gefunden oder ein Kern-Unterfeld erreicht wird.

Wenn eine teilweise Übereinstimmung auftritt, aktualisiert der Prozess Ansetzungsform-Korrektur nur die übereinstimmenden Unterfelder und lässt die anderen unverändert. Wenn ein Normdatensatz über **F3** ausgewählt wird, werden die entsprechenden Unterfelder überschrieben, während diejenigen, die nicht in der Ansetzungsform enthalten

sind, erhalten bleiben.

Diese Funktion ermöglicht eine flexiblere Verknüpfung bibliografischer Namens-/Titel-Indexeinträge mit Normdatensätzen, verbessert die Übereinstimmungsgenauigkeit und Effizienz und stellt gleichzeitig sicher, dass im Titelsatz nur relevante Unterfelder aktualisiert werden.

Aktivierung

Um die Teilverknüpfung zu aktivieren, müssen Kunden den Parameter `aut_name_partial_linking` aktivieren (**Konfiguration > Ressource > Allgemein > Andere Einstellungen**). Dadurch wird sichergestellt, dass alle neuen oder geänderten Titelsätze mit der Teilverknüpfungsmethode verarbeitet werden.

Wichtige Überlegungen:

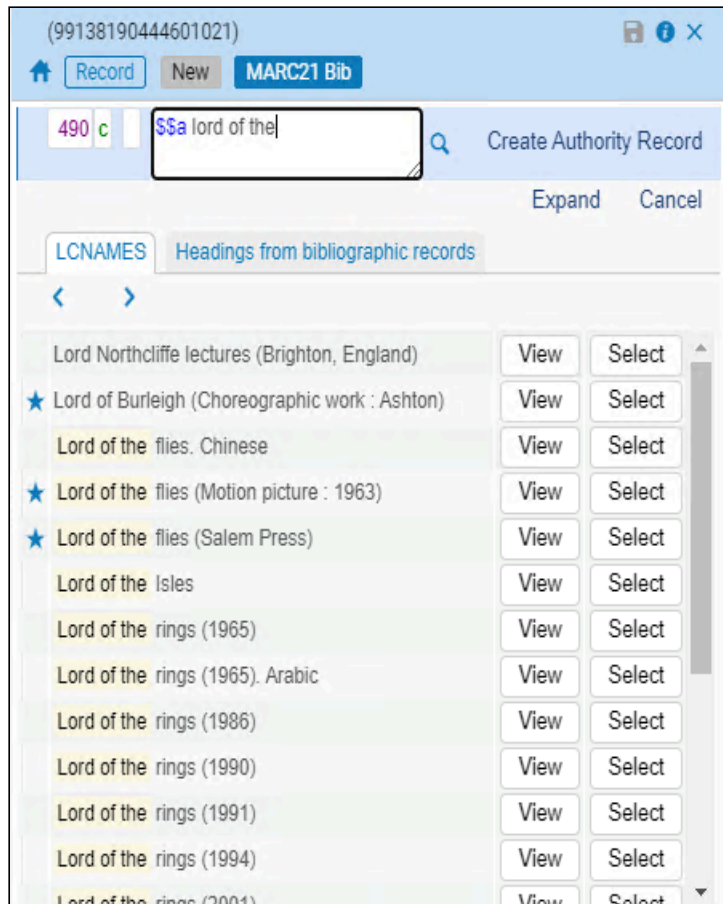
- Die Felder 100 und 830 sind von der Teilverknüpfungslogik ausgeschlossen.
- Wiederholbare Unterfelder werden sequenziell entfernt.
- Die neue Logik gilt nicht für 880 Felder.
- Der Vorgang stoppt, wenn ein Kern-Unterfeld erreicht wird.
- In allen 7XX Feldern, die die Teilverknüpfung nutzen, werden die Unterfelder \$i und \$3 nach Auswahl der Normdatei mit der Aktion **F3** am Anfang des korrigierten bibliografischen Indexeintrags platziert, anders als im PTC-Prozess.

Feldcode	Art des Indexeintrags	Kern-Unterfelder	Entfernbarer Unterfelder	Irrelevante Unterfelder
110	Körperschaft	abg	cdntfklp	eu01246789
111	Tagung	agq	cdnetfklp	ju01246789
130	Titel	ag	dfklmnoprst	hix0123456789
700	Person	abcdgjqu	tfklmnoprs	ehix0123456789
710	Körperschaft	abg	cdntfklmoprs	ehiux0123456789
711	Tagung	agq	cdnetfklps	hijux0123456789
730	Titel	ag	dfklmnoprst	hix0123456789
800	Serie unter Namen eingegeben	abcdgjqu	tnpfkmors	ehvwx0123456789
810	Serie eingetragen unter Körperschaft	abg	cdntpfklmors	ehuvwx0123456789
811	Serie unter Konferenznamen eingegeben	aegq	cdntpfkls	hjuvwx0123456789

Normdatei-Datensatz anzeigen und damit verknüpfen

Um einen Normdatensatz von einem Normdatei-kontrollierten Feld anzusehen/zu verknüpfen:

1. Öffnen Sie einen neuen oder bestehenden Titelsatz im MD-Editor.
2. Drücken Sie in einem [Normdatei-kontrollierten Feld](#) auf F3 ODER geben Sie mindestens drei Zeichen vom Namen des Verfassers oder Schlagwort für einen neuen Titelsatz ein und drücken Sie anschließend auf F3, um eine Liste mit Vorschlägen anzuzeigen.



Liste vorgeschlagener Begriffe

Note

Lokale Normdateien werden durch **(Lokal)** rechts neben dem Titel gekennzeichnet. Ein Stern auf der linken Seite des Titels kennzeichnet die Ansetzungsform. Die Ansetzungsform ersetzt bei jeglicher Auswahl sofort die Nicht-Ansetzungsform.

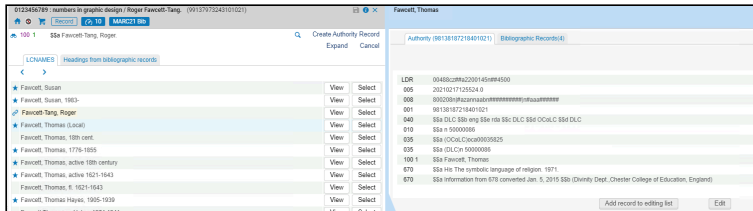
Wenn Sie den gewünschten Namen oder das gewünschte Schlagwort nicht in der Liste sehen, geben Sie zusätzliche Zeichen in das Feld ein, um die Ergebnisse einzugrenzen.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionsschaltflächen:

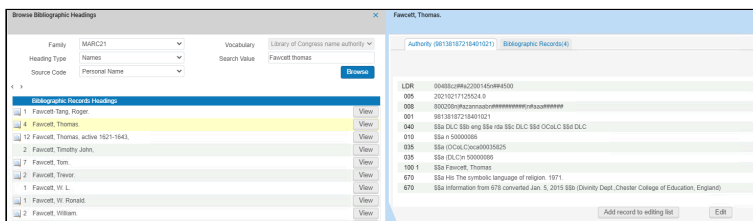
- **Auswählen** – Verknüpft den ausgewählten Normdatei-Namen oder -Schlagwort mit Ihrem Titelsatz.
- **Ansicht** - Öffnet eine schreibgeschützte Version des vollständigen Normdatensatzes auf der rechten Seite des geteilten Bildschirms in der Registerkarte Normdatei. Wenn Sie für autorisierte Indexeinträge auf **Ansicht** klicken, wird die rechte Seite des geteilten Bildschirms geöffnet. Die Bib-Datensätze sind auf einer Unterregisterkarte verknüpft und nicht verknüpft, und die verknüpfte Normdatei befindet sich auf der anderen Registerkarte. Bei nicht autorisierten Indexeinträgen wird bei Klicken auf die Option **Ansicht** der Titelsatz auf der rechten Seite des geteilten Bildschirms angezeigt.
 - **Datensatz in die Bearbeitungsliste hinzufügen** – Wenn der Normdatensatz, der beim Auswählen von **Ansicht** erscheint, lokal, nicht von einem anderen Benutzer gesperrt und bereits in der Liste der Normdatei-Entwürfe enthalten ist, verwenden Sie diese Option, um ihn zu Ihrer Liste der Normdatei-Entwürfe hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Datensatz in die Bearbeitungsliste hinzufügen**, um den lokalen Normdatensatz zu Ihrer Datensatz-Arbeitsliste hinzuzufügen. Nachdem der Datensatz zur Ihrer Datensatz-

Arbeitsliste hinzugefügt wurde, können Sie diesen lokalen Normdatensatz im MD-Editor bearbeiten.

- **Bearbeiten** – Wenn der Normdatensatz, der erscheint, wenn Sie **Ansicht** auswählen, lokal und nicht von einem anderen Benutzer gesperrt ist, können Sie **Bearbeiten** auswählen, um den lokalen Normdatensatz zu ändern. Beachten Sie, dass diese Funktion auch unter Titel-Indexeinträge durchsuchen (**Ressourcen > Katalogisierung > Titel-Indexeinträge durchsuchen**) verfügbar ist.



Lokalen Normdatensatz anzeigen/bearbeiten



Titel-Indexeinträge durchsuchen – Bearbeiten lokaler Normdateien

Note

Wenn Sie nicht möchten, dass die Bib-Kopfdatei mit einem bestehenden, übereinstimmenden Normdatensatz verknüpft wird, verhindert das Hinzufügen von \$\$9 no_linkage zum autorisierten Feld, dass automatische Verknüpfungsprozesse eine solche Verknüpfung erstellen. Siehe [Normdaten-Verwaltung – Indexeintrag aus Verknüpfung ausschließen](#).

Ansicht von Titelsätzen, die mit einem vorgeschlagenen Normdatensatz verknüpft oder für diesen verfügbar sind

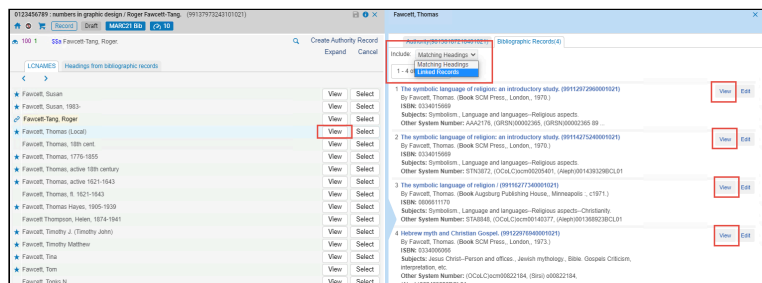
Wenn Sie F3 verwenden, können zusätzlich zu Normdatei-Indexeinträgen auch Titelsatz-Indexeinträge angezeigt werden. Beachten Sie, dass die Liste der Normdatei-Indexeinträge und der **Indexeinträge von Titelsätzen**, die bei der Verwendung von F3 erscheinen, aus der Netzwerkzone oder der Institutionszone stammen, basierend auf dem Umfang des Datensatzes, den Sie bearbeiten. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die verfügbaren Titelsätze anzuzeigen.

Um die Titelsätze anzusehen, die mit einem vorgeschlagenen Normdatensatz verknüpft sind oder für diesen verfügbar sind:

1. Öffnen Sie einen neuen oder bestehenden Titelsatz im MD-Editor.
2. Geben Sie in einem [Normdatei-kontrollierten Feld](#) mindestens drei Zeichen vom Namen des Verfassers oder Schlagwort für einen neuen Titelsatz ein und drücken Sie anschließend auf F3, um eine Liste mit Vorschlägen anzuzeigen, oder drücken Sie im Normdatei-kontrollierten Feld auf F3.
3. Klicken Sie für eine der Zeilen, die in der Normdatensatz-Liste erscheint, auf den Button **Ansicht**. Der rechte Fensterbereich wird mit den Tabs Normdatei und Titelsätze geöffnet.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Titelsätze** (im rechten Fensterbereich des MD-Editors).

5. Verwenden Sie den Filter **Einbeziehen**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

- **Übereinstimmende Indexeinträge** – Wählen Sie dies, um alle möglichen verfügbaren Titel-Indexeinträge anzusehen, die mit dem Text (diakritische Zeichen werden in das Basiszeichen umgewandelt) des Normdatei-Indexeintrags übereinstimmen, den Sie zur Ansicht im linken Fenster ausgewählt haben
- **Verknüpfte Datensätze** – Wählen Sie dies, um nur die verknüpften Titel-Indexeinträge anzuzeigen, die mit dem Normdatei-Datensatz verknüpft sind, den Sie zur Ansicht im linken Fenster ausgewählt haben.



Ansicht verknüpfter oder verfügbarer Titelsätze

Wenn Sie in einer Netzwerkzone F3 (oder das Verknüpfungssymbol



) in einem Netzwerkzonen-Datensatz verwenden, dann sind die Titelsatz-Indexeinträge, die in der Registerkarte Titelsätze erscheinen, Netzwerkzonen-Datensätze. Wenn Sie F3 in einem lokalen Datensatz verwenden, dann sind die Titelsatz-Indexeinträge, die in der Registerkarte Titelsätze erscheinen, lokale Datensätze.

6. Klicken Sie in der Registerkarte Titelsätze auf den Link **Ansicht** für den Titelsatz, den Sie ansehen wollen, und der mit dem ausgewählten Normdatensatz verknüpft ist oder für diesen verfügbar ist. Wenn Sie auf den Link **Ansicht** klicken, um ein Ergebnis zu erhalten, zeigt Alma einen vollständigen, schreibgeschützten Titelsatz an.

ID-basierte Verknüpfung

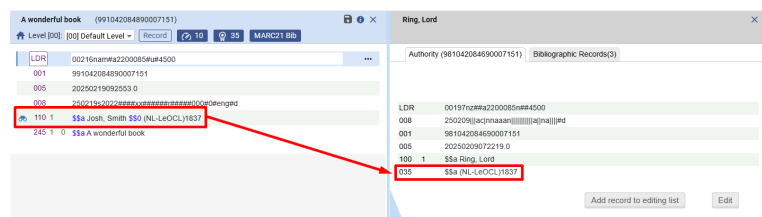
Mit dem MD-Editor können Sie Namen oder Schlagwörter direkt mit einem Normdatei-Datensatz verknüpfen, indem Sie dem bibliografischen Feld, das dem Normdatei-Datensatz entspricht, eine ID zuweisen. Anders als bei der textbasierten Verknüpfung, bei der eine Übereinstimmung zwischen einem bibliografischen Feld und Normdatensätzen (entweder Vorzugsbenennungen oder Verweisungsformen) hergestellt wird und auf Grundlage dieser Übereinstimmung ein Link erstellt wird, verbindet die ID-basierte Verknüpfung die im bibliografischen Feld platzierte ID mit dem gesamten Normdatensatz. Insbesondere wird die ID im Unterfeld \$0 des bibliografischen Felds über die ID im Feld 035 mit dem Normdatensatz verknüpft. Wenn dem bibliografischen Feld keine ID zugewiesen ist, erfolgt keine Verknüpfung und alle nachfolgenden Prozesse, wie beispielsweise Korrekturen, werden nicht angewendet. Der Feldcode des spezifischen bibliografischen Feldes, das die ID enthält, hat keine besondere Bedeutung.

Eine ID-basierte Verknüpfung kann auf folgende Arten erfolgen:

1. Durch explizites Platzieren der Normdatei-ID im Unterfeld \$0 des bibliografischen Felds. Durch einen anschließenden Korrektur-Prozess wird der entsprechende Normdatei-Indexeintrag in den Titelsatz übernommen.
2. Durch die Verwendung der F3-Browsing-Funktion (Textsuche) und Auswahl einer bestimmten Normdatei. Dadurch wird eine Verknüpfung zwischen dem Titelsätzen und dem Normdatensatz hergestellt und der Normdaten-Indexeintrag inklusive der ID aus dem Feld 035 in das bibliografische Feld kopiert.

Beispielsweise kann ein MARC-Tag 110, der eine Unternehmensbezeichnung darstellt, eine ID enthalten und mit einem Normdatensatz mit einem MARC-Tag 100 verknüpft werden, der einen Personennamen darstellt. Dies bedeutet, dass sich

das bibliografische Feld und der Normdatensatz im Typ unterscheiden können. Das Fernglassymbol neben dem verknüpften bibliografischen Feld weist auf eine Verbindung zum Normdatensatz hin, die automatisch hergestellt wird, wenn anhand der ID eine Übereinstimmung gefunden wird. Da die F3-Funktion jedoch textbasiert sucht, wird der Vorschlag für einen Körperschaftsnamen der Normdatei nicht als Option angeboten, da das bibliografische Feld einen Personennamen darstellt.



Note

- Die Wahl zwischen textbasierter oder ID-basierter Verlinkung wird während der Implementierungsphase getroffen. Wenn Sie lieber eine ID-basierte Verknüpfung verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an den Ex Libris-Support.
- Die ID-basierte Verknüpfung unterstützt keine teilweise Verknüpfung.

Ableiten eines Normdatensatzes aus einem Titelsatz

Sie können lokale Normdatensätze erstellen, wenn es keine übereinstimmenden Indexeinträge gibt. Es gibt Fälle, in denen ein Katalogisieren einen Titelsatz mit einem Indexeintrag-Feld katalogisiert, das nicht mit einem bestehenden Normdatensatz verknüpft werden kann. In diesen Fällen bietet Alma die Option, einen lokalen Normdatensatz mit dem entsprechenden Inhalt zu erstellen. Diese Option steht Institutionen zur Verfügung, die die entsprechenden Parameter (durch Ex Libris) auf die Verwaltung lokaler Normdatensätze eingestellt haben.

Die Sichtbarkeit des Buttons **Normdatensatz erstellen** wird durch die Registerkarte bestimmt, die beim Drücken von **F3** ausgewählt ist. Wenn die Institution einen lokalen Wortschatz für die ausgewählte Registerkarte definiert hat, ist der Button sichtbar und funktionsfähig. Andernfalls ist der Button ausgeblendet.

Note

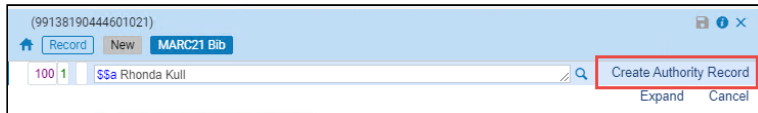
Standardmäßig ist die Erstellung neuer Normdatensätze aus einem Indexeintrag nicht auf lokal verwalteten Wortschatz beschränkt. Um die Möglichkeit, Berechtigungen zu erstellen, auf den lokal verwalteten Wortschatz zu beschränken, wenden Sie sich bitte an den Support, um die Parameter-Einstellungen zu ändern.

Für weitere Informationen siehe das Video [Ableiten eines Normdatensatzes aus einem Indexeintrag im Titelsatz](#) (2:00 Min.).

Um Normdatensätze für Indexeinträge ohne Übereinstimmung hinzuzufügen:

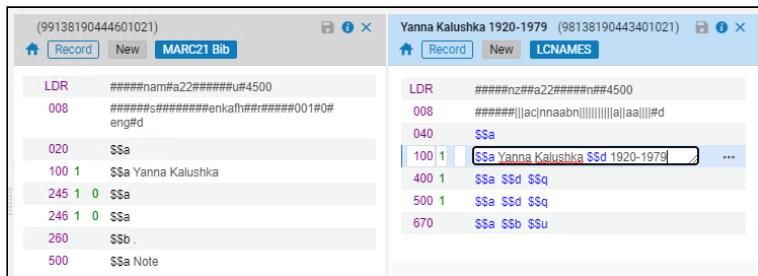
1. Öffnen Sie einen neuen oder bestehenden Titelsatz im MD-Editor.
2. Geben Sie in einem [Normdatei-kontrollierten Feld](#) Indexeintrag-Informationen ein, von denen Sie wissen, dass sie in

keinem Normdatensatz existieren, und drücken Sie auf **F3**. Das Feld erscheint wie üblich, mit der zusätzlichen Option **Normdatensatz erstellen**.



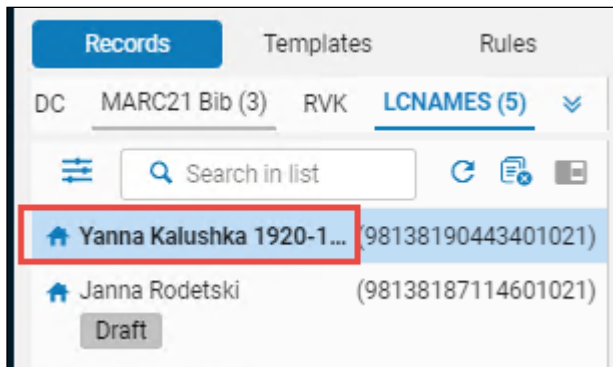
erstellenOption Normdatensatz

3. Klicken Sie auf **Normdatensatz erstellen**. Der neue Normdatensatz ist erstellt und wird im MD-Editor im geteilten Bildschirmformat angezeigt.



Schnell erstellter Normdatensatz

4. Die Liste der Normdatensätze im MD-Editor zeigt auch den neuen Normdatensatz an, den Sie erstellt haben.



Liste der Normdatensätze im MD-Editor

Note

Wenn Sie Normdatensätze mithilfe von **Normdatensatz erstellen** erstellen und das Fokus-Feld beim Drücken von **F3** ein nicht-bevorzugtes Feld ist, wie etwa das Feld 600, wird der Inhalt im Feld 100 des neu erstellten Normdatensatzes eingefügt.

5. Vervollständigen Sie die Bearbeitung des Datensatzes wie Sie dies normalerweise tun.

Ansehen verknüpfter Namen/Schlagwörter aus einem Titelsatz

Der MD-Editor ermöglicht Ihnen eine schnelle Ansicht der verknüpften Namen/Schlagwörter von einem [Normdatei-](#)

kontrollierten Feld.

Um ein/en verknüpften/s Namen/Schlagwort anzusehen:

1. Öffnen Sie einen Titelsatz im MD-Editor.

Wenn ein Normdatei-kontrolliertes Feld mit einem Namen/Schlagwort verknüpft ist, erscheint neben dem Feld ein Symbol: das Symbol

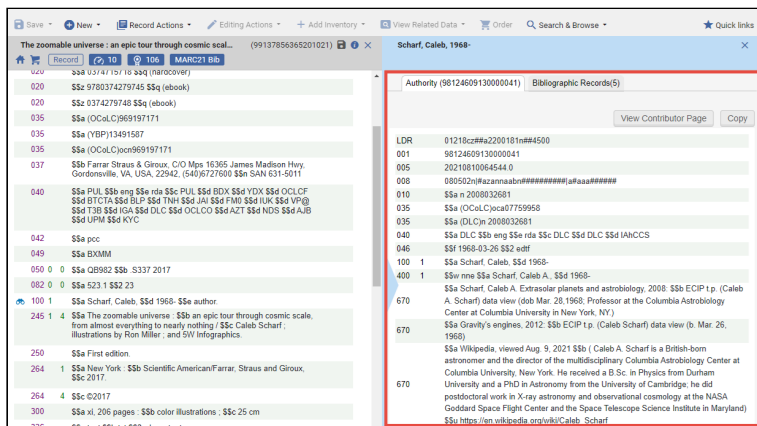


wird für die vollständige Verknüpfung angezeigt, das Symbol



erscheint für die teilweise Verknüpfung. Partielle Verknüpfung ist eine Verknüpfung zwischen einem Titel-Indexeintrag mit Unterteilung und einem Normdatei-Datensatz ohne Unterteilung.

2. Klicken Sie auf das Symbol, um den/das verknüpfte/n Namen/Schlagwort im geteilten Bildschirm-Modus anzuzeigen.



Ansicht Name/Schlagwort im geteilten Bildschirm-Modus

Verwenden von F3

Sie können F3 verwenden, um im MD-Editor von Titelsätzen oder Normdatensätzen auf Normdatei-Indexeinträge zuzugreifen. Für weitere Informationen siehe [Bearbeiten von Titelsätzen mit F3](#) und [Bearbeiten von Normdatensatz mit F3](#).

Note

F3 greift nur auf lokale Normdatensätze zu, bei denen 008/Pos.14-16 ausgefüllt ist.

Für die Normdatei-Indexeinträge, die bei Verwendung von F3 aus der Gemeinschaftszone bereitgestellt werden, können Sie diese Datensätze in die Datenbank der lokalen Normdatei Ihrer Institution oder in die lokale Normdatei-Datenbank der Netzwerkzone kopieren, sofern Ihre Institution für lokale Normdateien konfiguriert ist. Siehe [In lokale Normdatei-Datenbank kopierter Normdatei-Datensatz der Gemeinschaftszone](#) für weitere Informationen.

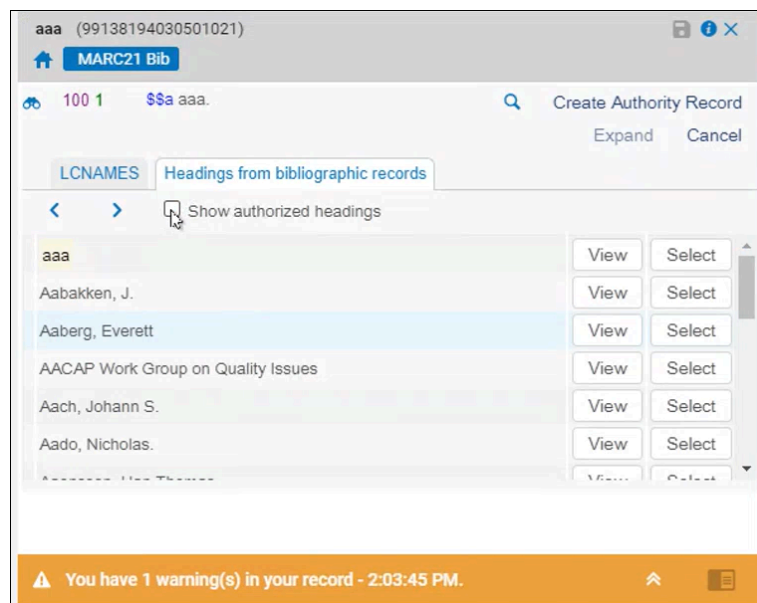
Für weitere Informationen zu Satzzeichen-Optionen bei Verwendung von F3 siehe [add_punctuation_for_heading](#).

Die Normalisierung von Sonderzeichen (beispielsweise ö, ñ, or å), wenn Titelsatz-Indexeinträge nach übereinstimmenden Normdatei-Indexeinträgen suchen, wird von einer Standard-Java-Komponente durchgeführt. Für weitere Informationen siehe <http://userguide.icu-project.org/transforms/general>.

Bearbeiten von Titelsätzen mit F3

Beim Erstellen und Bearbeiten von Datensätzen im MD-Editor können Sie mit der Taste F3 vorgeschlagene Normdatensätze schnell von einem [Normdatei-kontrollierten Feld](#) in einen Titelsatz verknüpfen und eine schreibgeschützte Version eines vorgeschlagenen Normdatensatzes anzeigen und die Titelsätze anzeigen, die mit diesem Normdatensatz verknüpft sind (für weitere Informationen siehe den Vorgang [Um die Titelsätze anzusehen, die mit einem vorgeschlagenen Normdatensatz verknüpft sind](#)).

Wenn Sie in einem durch Normdateien verwalteten Feld im MD-Editor auf Alt+F3 drücken, zeigt das System eine sortierte, vollständige Liste der durchsuchbaren Normdatei-Indexeinträge an.



F3 Sortierung List of Stelle Indexeintrag

Note

Wenn Sie im IE arbeiten und auf F3 drücken, achten Sie darauf, dass Sie auf Enter drücken, während der Fokus am Text ist. Andernfalls wird die Indexeintrag-Liste eventuell nicht korrekt angezeigt.

Das System sucht nach einer Übereinstimmung der Inhalte des Normdatei-Kontrollfeldes, markiert die Übereinstimmung in Gelb und sortiert das Ergebnis in alphabetischer Reihenfolge. Die Liste beginnt mit den beiden Autoritätsüberschriften, die den passenden Überschriften vorausgehen.

F3 zeigt eine Liste von Normdatei-Indexeinträgen, die mit dem gesamten bibliographischen Indexeintrag übereinstimmen; und wenn es eine Unterteilung enthält, zeigt F3 eine Liste von Normdatei-Indexeinträgen, die dieser entsprechen. Beachten Sie, dass sich der F3-Prozess für die Übereinstimmung von dem Übereinstimmungsprozess aus dem Prozess Normdateien - BIB-Indexeinträge verknüpfen unterscheidet. Siehe [Normdateien - BIB-Indexeinträge verknüpfen](#) für weitere Informationen.

Note

Bei der Verknüpfung über F3 mit einem Normdatensatz, der keine Unterteilungen enthält, werden die Unterteilungen in den Titelsätzen beibehalten, und das Verknüpfungssymbol zeigt eine teilweise Übereinstimmung an.

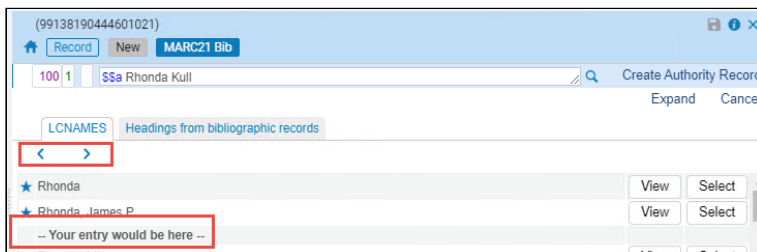
Wenn der Titelsatz Unterteilungen in Unterfeldern enthält, die sich von denen der ausgewählten Normdatei unterscheiden, werden die Unterteilungen im Titelsatz beibehalten.

Wenn Ihr System mehrere Normdatei-Wortschätze verwendet und für mehrere Normdatei-Prioritäten konfiguriert ist (siehe [Normdatei-Prioritäten](#)), werden die Listen der sortierten, abgeglichenen Normdatei-Indexeinträge in unterschiedlichen Registerkarten dargestellt, die in der Reihenfolge der Priorität angezeigt werden, die Ex Libris für Sie konfiguriert hat. Wählen Sie eine andere Registerkarte aus, um die verschiedenen Autoritätsüberschriften anzuzeigen.



F3 Tabs für Mehrfachberechtigungsvokabeln / Prioritäten

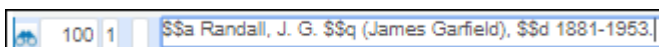
Wenn Sie eine Übereinstimmung in einer Registerkarte/in einem Wortschatz finden und zu einer anderen Registerkarte wechseln, in der es keine Übereinstimmung gibt, positioniert das System einen Indikator, der anzeigt, an welcher Stelle die Übereinstimmung in der Liste wäre, wenn es eine solche gäbe.



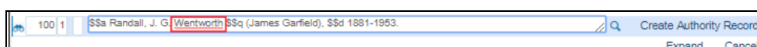
Ihr Eintrag wäre hier und die Pfeile Zurück und Weiter

Wenn Sie zusätzlichen Text in das Kontrollfeld eingeben, klicken Sie auf das Lupensymbol oder drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Liste Ihrer Berechtigungsfelder zu aktualisieren.

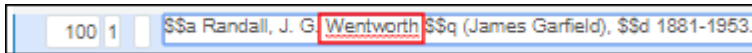
Bei der Eingabe von Text in das Kontrollfeld müssen auch den Text in diesem Feld ändern, der auch nach dem Drücken auf **Abbrechen** weiterhin angezeigt wird, um zum Datensatz im Metadaten-Editor zurückzukehren.



Kontrollfeld 100 - Originalversion

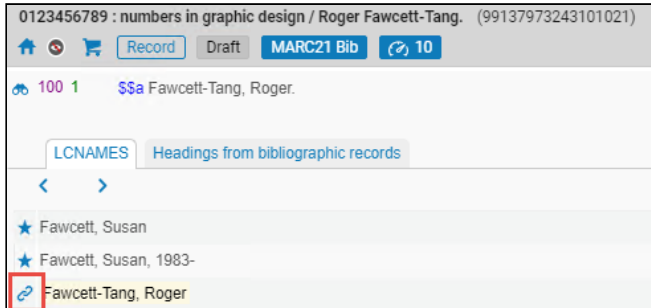


Kontrollfeld 100 - F3 + Bearbeiten



Kontrollfeld 100 - Geänderter Text im Datensatz

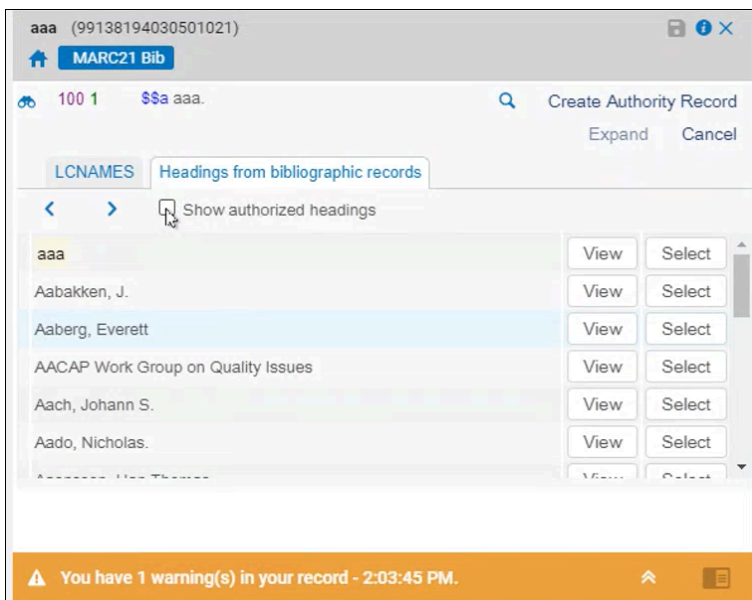
Für Normdatei-Indexeinträge, die mit dem bibliographischen Feld verknüpft sind, zeigt ein spezielles Symbol in der Liste der Normdatei-Indexeinträge an, dass der Link vorhanden ist. Dies besteht für den gesamten Wortschatz.



Link Icon Anzeige

Registerkarte Indexeinträge aus Titelsätzen

Neben einem oder mehreren Registerkarten Normdatei-Indexeinträge gibt es auch die Registerkarte **Indexeinträge aus Titeldatensätzen**. Abhängig von der Art des bibliografischen Kontrollfeldes, von dem aus Sie F3 gedrückt haben, zeigt die Registerkarte **Indexeinträge aus Titeldatensätzen** eine Liste bibliografischer Namen oder Schlagwörter an.



Indexeinträge aus Titeldatensätzen – Namen

Wenn Sie auf die Registerkarte Indexeinträge aus Titelsätzen klicken, wird eine Liste der Indexeinträge aus anderen Titelsätzen in Ihrem Bestand mit ähnlichen Begriffen angezeigt.

Wenn eine der folgenden Schaltflächen ausgewählt wird:

- **Ansicht** - Der vollständige Titelsatz wird angezeigt.

- **Auswahl** - Der gesamte Titelsatz wird in das aktuelle Titelsatz-Feld kopiert, an dem Sie arbeiten.

Note

Diese Funktion unterscheidet sich von der Option **Auswahl** in der **F3** Suche nach Normdatei-Indexeinträgen, die einer anderen Logik folgt. In diesem Fall werden nicht alle Unterfelder von der Normdatei in den Titelsatz kopiert.

Diese Funktion dient dazu, Vorschläge zu machen, wenn keine Normdatensatz-Empfehlungen verfügbar sind. Kunden können bei Bedarf die Titel-Indexeinträge aus ihrem Bestand überprüfen und einsehen.

Wenn Sie im Kontrollfeld des zu bearbeitenden Titelsatzes F3 drücken, können Sie mit dem Kontrollkästchen **Autorisierte Indexeinträge anzeigen** sowohl autorisierte als auch nicht autorisierte Titel-Indexeinträge anzeigen, um die vollständige Liste der verfügbaren Indexeinträge anzuzeigen:

- Wenn das Kontrollkästchen **Autorisierte Indexeinträge anzeigen** deaktiviert ist, werden in der Registerkarte Titelsatz-Indexeinträge beim Drücken von **F3** nur nicht autorisierte Indexeinträge angezeigt. Nicht autorisierte Indexeinträge werden in der Liste ohne Symbol angezeigt.
- Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden alle Titelsatz-Indexeinträge für den Wortschatz des bibliografischen Felds angezeigt. Wenn für das Feld mehrere Wortschätze definiert sind, enthält die Liste Titelsatz-Indexeinträge, die mit allen verknüpft sind. Bei autorisierten Indexeinträgen wird das Fernglas-Symbol daneben angezeigt. Dies gibt an, welche Indexeinträge autorisiert sind und welche Art von Autorisierung vorliegt (



vollständig oder



teilweise).

Beachten Sie, dass der Indexeintrag des aktuell bearbeiteten Datensatzes nicht in der Liste erscheint - es erscheinen nur Indexeinträge von anderen Titelsätzen. **Wenn in** Indexeinträge aus Titelsätzen keine Übereinstimmung gefunden wird, wenn Sie F3 drücken, wird die Liste der Ergebnisse ohne Anzeige der relativen Positionierung angezeigt, ebenso wie die Normdatei-Wortschätze, die **Ihr Eintrag wäre hier** anzeigen.

Die Schaltflächen "Ansicht" und "Auswählen" in der Liste der Berechtigungsfelder funktionieren wie zuvor auf dieser Seite beschrieben. Siehe die Abschnitte [Normdatensatz anzeigen und damit verknüpfen](#) und [Ansicht verknüpfter oder verfügbarer Titelsätze für einen vorgeschlagenen Normdatensatz](#) für weitere Informationen.

Wenn Sie für Institutionen, die mit mehrsprachigen Normdatensätzen arbeiten, einen Titel-Indexeintrag (aus der **Registerkarte Indexeinträge aus Titelsätzen**) auswählen, der im Unterfeld 9 keine Sprache oder eine andere Sprache hat, als der Datensatz, der bearbeitet wird, überschreibt oder ersetzt der Inhalt im Unterfeld 9 des Titel-Indexeintrages die Werte im Datensatz, der bearbeitet wird. Ein Beispiel finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

\$9 im Datensatz, der bearbeitet wird	\$9 im Titel-Indexeintrag	Daraus resultierendes \$9 im Datensatz, der bearbeitet wird
lat	lat	lat
lat	none	lat removed
none	lat	lat
lat	cyr	cyr

751 Feld

Wenn Sie im Feld 751 F3 verwenden, werden in den Normdatei-Indexeintrag-Ergebnissen Namens-Indexeinträge und Schlagwort-Indexeinträge angezeigt. Bei dieser Implementierung von F3 für das Feld 751 werden zusätzlich zu den Ergebnissen der Namensindexeinträge die Ergebnisse der Schlagwort-Indexeinträge angezeigt, wenn ein zweiter Indikator im Titelsatz katalogisiert wird. Wenn kein zweiter Indikator angegeben ist, werden nur Ergebnisse der Namensindexeinträge in den F3-Ergebnissen angezeigt.

Das Feld 751 kann auch mit Namens-Indexeinträgen und Schlagwort-Indexeinträgen verknüpft werden, je nachdem, wie Sie den Datensatz katalogisiert haben.

100	1	\$\$a Boynton, Percy Holmes, \$\$d 1875-1946.
245	1	0 \$\$a London in English literature / \$\$c by Percy H. Boynton.
260		\$\$a Chicago, Ill. : \$\$b The University of Chicago Press, \$\$c [1913].
300		\$\$a xii, 346 p. : \$\$b front., illus. (plan) plates (part double) maps (part double) ; \$\$c 21 cm.
504		\$\$a Contains bibliographies.
505	0	\$\$a Chaucer's London.--Shakespeare's London.--Milton's London.--Dryden's London.--Addison's London.--Victorian London.--Contemporary London.--Appendix: Illustrative novels.--Index.
650	0	\$\$a Literary landmarks \$\$z England \$\$z London.
651	0	\$\$a London (England) \$\$x Description and travel.
751	0	\$\$a London (England) \$\$x Description and travel
751		\$\$a Camden (London, England)

Verknüpftes 751 Feld

Note

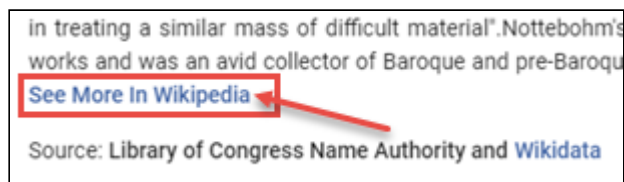
Diese Implementierung von F3 wirkt sich nicht auf die Optionen in Titel-Indexeinträge durchsuchen ([Ressourcen > Katalogisierung > Titel-Indexeinträge durchsuchen](#)) aus. Die Quellcode-Option **Geografische Bezeichnung** erscheint nur, wenn der Indexeintragstyp **Schlagwörter** ausgewählt ist und alle 651 und 751 geografischen Bezeichnungen zeigt. Siehe [Schlagwörter](#) für weitere Informationen.

Beitragender-Seite anzeigen

Auf der Registerkarte Normdatei haben Benutzer die Möglichkeit (sofern verfügbar), die **Beitragenden-Seite** anzuzeigen.. Diese Seite unterstützt Katalogisierer bei der Identifizierung der richtigen Normdatei für MARC-Datensätze und zeigt ausführliche Informationen sowohl aus externen Ressourcen (Wikidata und Wikipedia) als auch aus dem lokalen Katalog an. Diese Informationen können Katalogisierern helfen, bei der Verwendung der Autoritätsauswahl den richtigen Normdatei-Datensatz für die Verknüpfung auszuwählen. Katalogisierer können vom Metadaten-Editor zu einer Vollbildansicht der **Beitragenden-Seite** und wieder zurück zum Metadaten-Editor navigieren. Der Zugriff auf die Seite Beitragender im Metadaten-Editor erfolgt durch Klicken auf ([F3 > Ansicht > Seite Beitragender anzeigen](#)) oder durch Klicken auf den Button **Seite Beitragender anzeigen** auf der Registerkarte Normdatei.

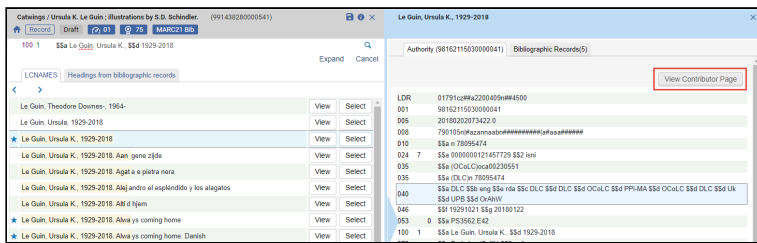
Note

Wenn die Beschreibung auf der **Seite Beitragender** umfangreich ist, wird ein Link mit der Bezeichnung „[Mehr dazu in Wikipedia](#)“ angezeigt.



Note

Die vollständige Unterstützung für die Erzeugung einer neuen Suche basierend auf der ID der Normdatei wird nach der Indizierung im November 2024 voll funktionsfähig sein.



Beitragender-Seite im Metadaten-Editor anzeigen

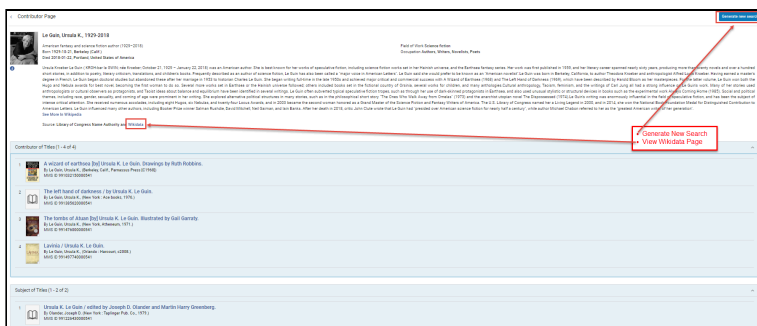
Note

Beim Arbeiten in einem Netzwerk werden die Navigation und die verknüpften Daten entsprechend der Position des Datensatzes abgeleitet, sodass:

- Bei Netzwerkdatensätzen stammen die Informationen zu verknüpften Normdatensätzen aus dem Netzwerk, und die Suche nach Datensätzen, die mit demselben Beitragenden oder Schlagwort verknüpft sind, wird im Netzwerkatalog durchgeführt.
- Bei vom Mitglied verwalteten lokalen Datensätzen stammen die Informationen zu verknüpften Normdatensätzen aus dem lokalen Katalog. Suchvorgänge nach Datensätzen, die mit demselben Beitragenden oder Schlagwort verknüpft sind, werden ebenfalls im Katalog der Institution durchgeführt.

Die Beitragenden-Seite ist eine Kombination aus Daten der Library of Congress Namen-Normdatei und Wikidata. Auf der Seite Beitragender können Benutzer:

- Wählen Sie den Wikidata-Link, der den Wikidata-Eintrag in einem neuen Browser-Tab öffnet
- Wählen Sie den Link Neue Suche erzeugen, der eine Suche basierend auf der Normdatei-ID ausführt



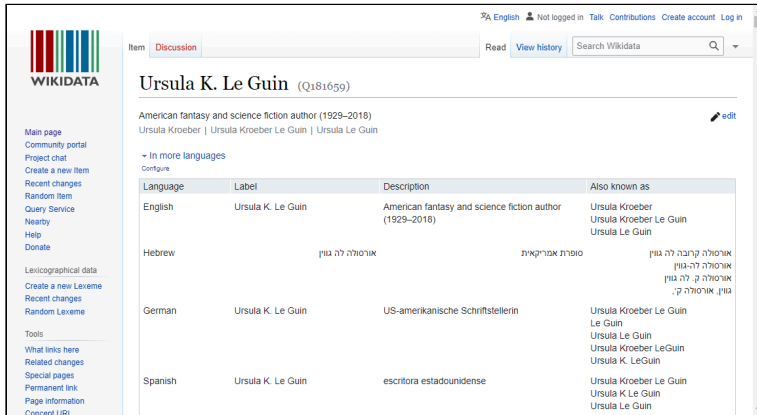
Optionen der Seite Beitragender: Neue Suche erzeugen und Wikidata-Seite anzeigen

Wikidata-Seite

Um die Wikidata-Seite anzuzeigen:

Klicken Sie auf den Link **Wikidata** auf der Seite Beitragender. Durch Klicken auf den Wikidata-Link öffnet sich im Browser

eine neue Registerkarte mit dem entsprechenden Wikidata-Eintrag.

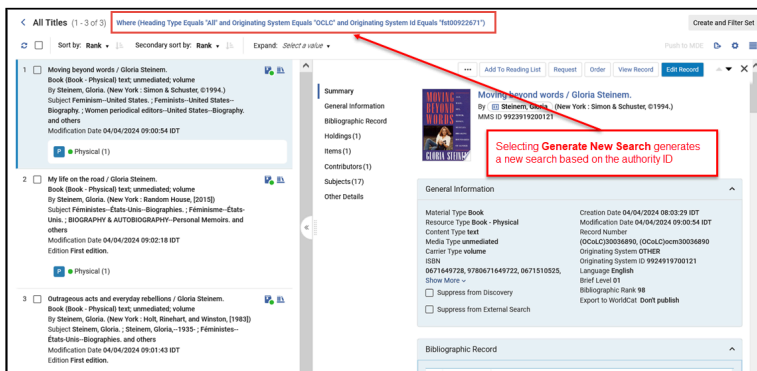


Wikidata-Seite mit relevantem Eintrag angezeigt

Neue Suche erzeugen

Um eine neue Suche zu erzeugen:

Klicken Sie auf den Button **Neue Suche erzeugen** auf der Seite Beitragender. Wenn Sie auf den Button **Neue Suche erzeugen** klicken, wird eine neue Suche basierend auf der Normdatei-ID ausgeführt.



Aufforderung über die Seite Beitragender, eine neue Suche zu erzeugen

3XX-Titeldatensatz Kontrollfelder

Alma unterstützt die MARC 21 und KORMARC-Felder 3XX zur Verwendung mit der Funktion F3 und ermöglicht eine Verknüpfung dieser Felder mit Normdateien. Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, wenden Sie sich an den Support, um diese für Sie zu konfigurieren. Beachten Sie, dass zur vollständigen Implementierung dieser Funktion die Neuberechnung der Überschriften und die Neuindizierung erforderlich sind. Andernfalls gilt diese Änderung nur für neue und geänderte Datensätze.

Die 3XX- bibliographischen Kontrollfelder funktionieren ähnlich wie andere bibliografische Kontrollfelder. Das Vokabular katalogisiert in \$2 des 3XX-Feldes bestimmt das Vokabular, das in der Liste der Autoritätsüberschriften angezeigt wird, wenn Sie F3 drücken. Zum Beispiel, wenn \$2 mit lcsh katalogisiert wird, wird die Registerkarte LCSH (Vokabular) mit den Ergebnissen der Liste der Normdatei Indexeintrag angezeigt.

In der nachstehenden Tabelle sind die Felder für Normdatei Indexeintrag aufgeführt, mit denen durch die 3XX- bibliografische Kontrollfelder verlinkt wird.

Bibliographischer Feldcode	Normdatei Indexeintrag Feldcode
380	155, 455
385	150, 450
386	155, 455
388	148, 448

Wenn aktiviert, werden die 3XX-bibliographischen Kontrollfelder für die Verknüpfung in den folgenden Workflows verwendet:

- F3-Verknüpfung im MD-Editor
- Verknüpfung beim Speichern oder Laden von Datensätzen
- Verknüpfung über den Verknüpfungsjob

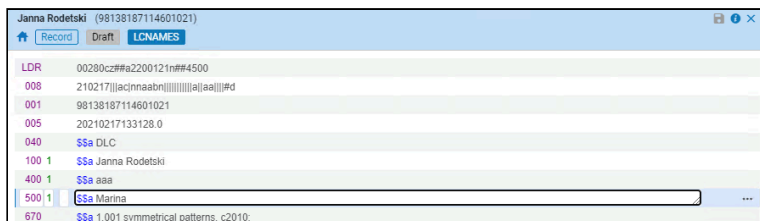
Bearbeiten von Normdatensätzen mit F3

Note

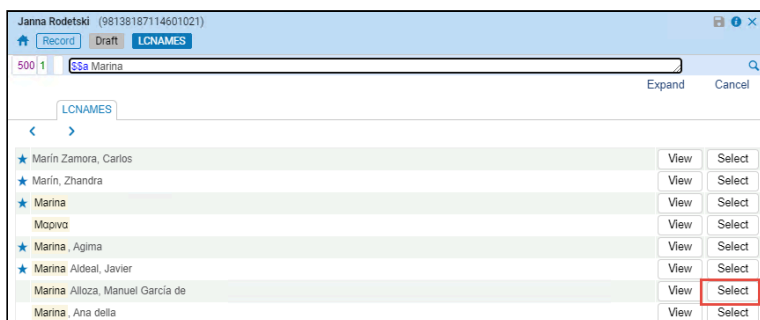
Es gibt ein bekanntes Problem, bei dem diese Funktion mit dem CNMARC-Wortschatz nicht funktioniert.

5XX Normdatei-Datensatz Kontrollfelder

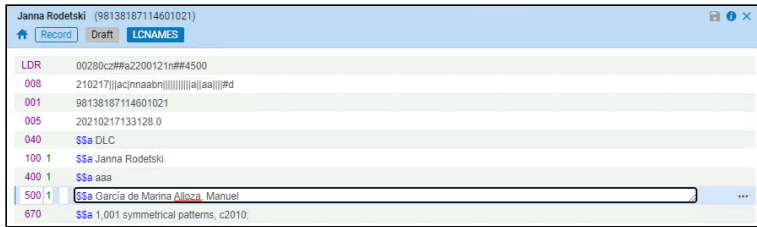
Beim Erstellen und Bearbeiten von Normdatensätzen im MD-Editor können Sie mit F3 die 5XX-Felder aus den Normdatei-Indexeinträgen aktualisieren (ähnlich wie beim Verwenden von F3 für Titelsätze). Die dargestellte Liste mit Normdatensätzen stammt aus dem selben Wortschatz wie jenem des Datensatzes, der katalogisiert wird. Siehe das Beispiel unten.



Drücken auf F3 im Feld 500



Auswahl eines Indexeintrags



Aktualisiertes Feld 500

Wenn die Ansetzungsform in das Feld 5XX im MD-Editor kopiert wird, werden alle Unterfelder des Feldes 5XX bis auf die numerischen Unterfelder überschrieben.

Für Wortschätze, die IDs wie (DE-588)1077656882 verwenden, wird die ID des ausgewählten Normdatensatzes dem Feld 5xx hinzugefügt. Die ID wird zu den folgenden 5XX-Unterfeldern hinzugefügt:

- MARC 21 – Subfield 0
- UNIMARC – Subfield 3

Für mehrsprachige Wortschätze wird die Ansetzungsform in das Feld 5XX kopiert, die mit der Sprache des ausgewählten Indexeintrags übereinstimmt.

Diese Funktion ist für Institutionen verfügbar, die mit lokalen Normdatensätzen arbeiten oder wenn Normdatensätze in der Gemeinschaftszone bearbeitet werden.

Für Institutionen der Netzwerkzone sind die angezeigten Indexeinträge mit dem katalogisierten Datensatz kompatibel. Das bedeutet, Normdatei-Indexeinträge der Netzwerkzone werden für Datensätze der Netzwerkzone angezeigt; und Normdatei-Indexeinträge der Institutionszone werden für Datensätze der Institutionszone angezeigt. Wenn ein Wortschatz sowohl lokal (Institutions- oder Netzwerkzone) als auch in der Gemeinschaftszone verwaltet wird, zeigt die Liste der Indexeinträge sowohl Indexeinträge aus den lokalen Wortschätzen als auch aus jenen der Gemeinschaftszone an (gleiches Verhalten wie bei Titelsätzen).

Wenn Sie im MD-Editor den Fokus auf das Feld 5XX setzen, können Sie "Siehe auch" anzeigen auswählen (**Datensatz-Aktionen > Siehe auch**), um beide Datensätze anzuzeigen, sowohl den Normdatensatz, der bearbeitet wird, als auch den verknüpften Normdatensatz. Für weitere Informationen siehe [„Siehe auch“ anzeigen](#).

3XX Normdatei-Datensatz Kontrollfelder

Für MARC 21 kann die F3-Funktion im MD-Editor aus den Normdatensatz-Kontrollfeldern 3XX als Katalogisierungshilfe verwendet werden, um vorhandene Ansetzungsformen zu finden. Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Kontrollfelder für 3XX-Normdatensätze können mit F3 verwendet werden, um bevorzugte Begriffe in den entsprechenden Feldern für Normdatei Indexeintrag zu finden, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Normdatei Feldcode	Normdatei Indexeintrag Feldcode
368	150, 450
370	151, 451
372	150, 155, 450, 455

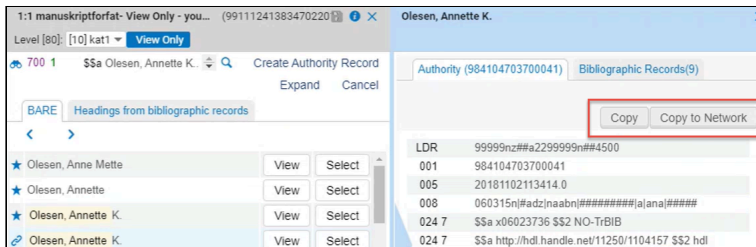
Normdatei Feldcode	Normdatei Indexeintrag Feldcode
373	110, 410
374	150, 450

Wenn Sie für eines der 3XX-Normdatei Titeldatensatz Kontrollfelder, die Sie im MD-Editor bearbeiten, die Taste F3 drücken, werden die Ergebnisse der Überschriftenliste für dasselbe Vokabular angezeigt. Nach dem Überprüfen der verfügbaren Ansetzungsform und **Auswählen** In einer Zeile aus der Liste wird das Feld für die Kontrolle der 3XX-Normdatei Kontrollfelder im Normdateidatensatz mit dem bevorzugten Begriff aktualisiert.

In lokale Normdatei-Datenbank kopierter Normdatei-Datensatz der Gemeinschaftszone

Wenn Sie Titelsätze im MD-Editor bearbeiten und F3 verwenden, kann der Normdatei-Datensatz der Gemeinschaftszone angezeigt, der im rechten Fensterbereich angezeigt wird, wenn Sie **Ansicht** auswählen (siehe [Normdatei-Datensatz anzeigen und damit verknüpfen](#)) in die Datenbank der lokalen Normdatei-Datenbank Ihrer Institution kopiert werden; oder in der Netzwerkzone kann es in die lokale Normdatei-Datenbank der Netzwerkzone kopiert werden. Dazu können Sie die Buttons **Kopieren** oder **In Netzwerk kopieren** verwenden, die mit dem Normdatei-Datensatz der Gemeinschaftszone im rechten Bereich angezeigt werden.

Der Button **Kopieren** wird angezeigt, wenn Ihre Institution oder Netzwerkzone für lokale Normdateien konfiguriert ist. Sowohl die Buttons **Kopieren** als auch **In Netzwerk kopieren** werden für eine Mitgliedsorganisation der Netzwerkzone angezeigt, in der sowohl die Mitgliedsinstitution als auch die Netzwerkzone für lokale Normdateien konfiguriert sind.

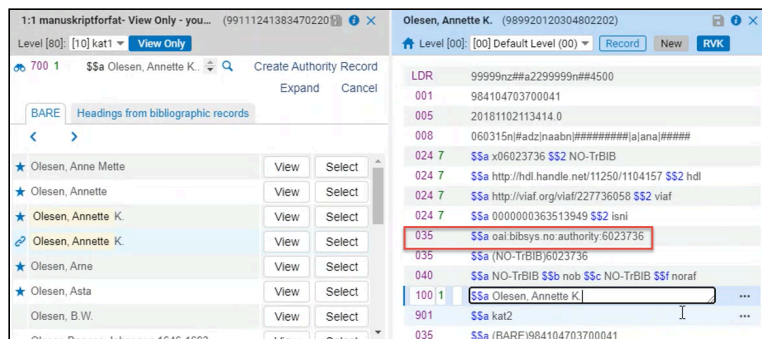


Kopieren und in das Netzwerk kopieren

Um Gemeinschaftszone-Normdateien in lokale Normdatei-Datenbanken zu kopieren:

1. Klicken Sie auf **Kopieren** (oder **In das Netzwerk kopieren**). Das Dialogfenster **Normdatei-Datensatz Kopie-Katalogisierung** fordert Sie auf, den Wortschatzcode und das Ursprungssystem für den Normdatei-Datensatz, den Sie kopieren, auszuwählen

2. Klicken Sie auf **Weiter**. Datensatz, der in die Datenbank Ihrer lokalen Normdatei kopiert wird, wird im rechten Fensterbereich angezeigt. Beim Kopieren des Datensatzes wird ein 035-Feld mit dem Ursprungssystem und der MMS-ID des Gemeinschaftszonen-Datensatzes hinzugefügt. Sie können Sie den Datensatz bearbeiten, wie Sie dies normalerweise tun, und diesen dann speichern.



In lokale Normdatei-Datenbank kopierter Normdatei-Datensatz

Arbeiten mit GND-Datensätzen im MD-Editor

Lesen Sie die nachfolgenden Abschnitte für Informationen zum Arbeiten mit GND-Datensätzen im MD-Editor.

GND-Titeldaten-Kontrollfelder, die mit F3 verwendet werden

Wenn Sie mittels Alt+F3 GND-Normdatei-Indexeinträge durchsuchen, werden die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Titeldaten-Kontrollfelder verwendet, um zu kennzeichnen, was in der durchsuchbaren Liste angezeigt wird.

GND-Titeldaten-Kontrollfelder zum Durchsuchen der Normdatei-Indexeinträge

Bibliografisch Feld	Normdatei-Indexeintragtyp	Entitätstyp des im Feld 075 \$b gekennzeichneten GND-Normdatei-Indexeintrages
100	Personenname	n oder p
110	Unternehmensbezeichnung	g oder b
110	Geografische Bezeichnung	g oder b
111	Tagungsname	f
130	Einheitstitel	u
240	Personenname	u
240	Unternehmensbezeichnung	u
240	Tagungsname	u
600	Personenname	p oder u
610	Unternehmensbezeichnung	u
611	Tagungsname	f oder u
630	Einheitstitel	u
650	Thematischer Begriff	s
651	Geografische Bezeichnung	g

Bibliografisch Feld	Normdatei-Indexeintragtyp	Entitätstyp des im Feld 075 \$b gekennzeichneten GND-Normdatei-Indexeintrages
689	Alle	Alle außer n
700	Personenname	n oder p oder u
710	Unternehmensbezeichnung	b oder u
710	Geografische Bezeichnung	g
711	Tagungsname	f oder u
730	Einheitstitel	u
751	Geografische Bezeichnung	g

Für weitere Informationen siehe [Verwenden von F3](#).

GND Spezielle Sortieroutine benutzt für das Durchsuchen von Überschriften mit F3

Wenn F3 verwendet wird, um GND-Überschriften zu durchsuchen, verwendet Alma eine spezielle Routine, um die sortierte Liste zu erstellen, die angezeigt wird. Die spezielle Sortieroutine umfasst folgende Merkmale:

- Der Text aus dem Namen und den Themenüberschriften wird verwendet, um den String für die Sortierung der Überschriften-Listenliste aufzubauen.
- Jedes Teilfeld wird als separater Sortierblock behandelt.
- Unter bestimmten Bedingungen werden die 548 \$ a und die 550 \$ a zu der Zeichenfolge hinzugefügt, die für die Sortierung der Überschriften-Durchsuchungsliste erstellt wurde.
- Beim Erstellen des Registrierungswerts für GND-Datensätze mit den Feldern 548 und 550 wird dem Feld 548 ein einzelnes Leerzeichen als Trennzeichen hinzugefügt. Und das Feld 550 wird mit drei Leerzeichen als Trennzeichen versehen.
- Wenn es sich um wiederholbare Vorkommen der 548 - und 550'-Felder handelt, verkettet der Anmeldetext alle Einträge in eine einzige Komponente.

Siehe das nachfolgende Beispiel für eine durchsuchbare Überschrift, die sich aus dieser speziellen Sortieroutine ergibt:

Headings from authority records GND	
★ Kaiser, Wilhelm	(DE-588) 106082337 nf 3
★ Kaiser, Wilhelm	1835-1945 (DE-588) 106082331 pf 1
★ Kaiser, Wilhelm	Bibliothekar (DE-588) 106082339 pf 1
★ Kaiser, Wilhelm	Lehrer (DE-588) 106082335 pf 1
★ Kaiser, Wilhelm Andres	(DE-588) 106082338 nf 6
★ Kaiser, Wilhelm Franz	(DE-588) 106082332 pf 1

Für weitere Informationen siehe [Verwenden von F3](#).

Deutsche Sprachsortierung erfolgt mit F3

Wenn Sie in den Überschriftenverzeichnissen der deutsche Vokabeln mit F3 browsen, wird für die Sortierung der Überschriftenliste eine spezielle deutsche Sortierung verwendet. Für weitere Informationen siehe [Verwenden von F3](#).

Siehe den Abschnitt [Deutsche Sprachzeichen](#) für eine Erklärung der Sortierung von Umlautzeichen usw. in deutscher Sprache, wenn deutsche Normdatei-Indexeinträge sortiert werden. Diese Sortiermethode gilt für GND, RVK, und BKL.

Durchgeführte Interpunktionsregeln für geänderte Titelsätze

Die folgenden Interpunktionsregeln werden durchgeführt, wenn Titelsätze aus der Normdatenbank aktualisiert werden:

Interpunktionsregeln

(1) Feldcode & Indikatoren	(2) Unterfeld, dem eine Interpunktion hinzugefügt wird	(3) Unterfeld nach dem Unterfeld in Spalte (2)	(4) Hinzuzufügende Interpunktion	(5) Bedingung - Wenn Interpunktion existiert/nicht existiert
1####	a		.	.
1####	d		.	..
100##	a	5	.	
100##	a	d	,	,
100##	a	d	,	,
100##	c	e	,	,
100##	C	d	,	,
100##	d	4	,	
100##	d	d	,	..
100##	b		.	.
100##	a	d	,	..
100##	b	d	,	..
100##	d	d	,	,
600##	a		.	.
600##	C	a	,	,'
600##	d	a	,	,'

(1) Feldcode & Indikatoren	(2) Unterfeld, dem eine Interpunktion hinzugefügt wird	(3) Unterfeld nach dem Unterfeld in Spalte (2)	(4) Hinzuzufügende Interpunktion	(5) Bedingung - Wenn Interpunktion existiert/nicht existiert
600##	d		.	.,‘
600##	q		.).).
600##	tt		.).).
6####	a		.	-).
6####	v		.	.
6####	x		.).).
6####	y		.	.
6####	z		.	.
7####	a		.	-).
7####	a	5	.	
7####	a	d	,	
700##	a	d	,	,
7####	d	d	,	-),‘
7####	c	e	,	-),‘
7####	q	d	,	
7####	b		.	.,‘
7####	b	d	.	,
710##	C	d	,	,
7####	d		.	.,‘-?
7####	d	t	.	-.
7###	tt		.	-.
800##	t	v	_;	;
810##	tt	v	_;	;
811##	tt	v	_;	;
83###	a	v	_;	;
8####	n	v	_;	;

(1) Feldcode & Indikatoren	(2) Unterfeld, dem eine Interpunktion hinzugefügt wird	(3) Unterfeld nach dem Unterfeld in Spalte (2)	(4) Hinzuzufügende Interpunktion	(5) Bedingung - Wenn Interpunktion existiert/nicht existiert
8####	p	v	_;	;
8####	f	v	_;	;
8####	l	v	_;	;
8####	s	v	_;	;
8####	x	v	_;	;

Spalte (1) = Diese Spalte legt den Tag und Indikatoren fest, auf welche die Regel anzuwenden ist.

Spalte (2) = Diese Spalte kennzeichnet das Unterfeld, dem die Interpunktion eventuell hinzugefügt werden muss. Wenn in Spalte (3) nichts festgelegt wurde, wird angenommen, dass das Unterfeld in Spalte (2) das letzte für den Tag spezifizierte Unterfeld ist.

Spalte (3) = Diese Spalte legt das Unterfeld fest, welches dem Unterfeld in Spalte 2 folgt, wenn eventuell eine Interpunktion hinzugefügt werden muss.

Spalte (4) = Diese Spalte kennzeichnet die Interpunktion, die hinzugefügt werden muss, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

Spalte (5) = Diese Spalte wird verwendet, um festzulegen, ob die Interpunktion in Spalte (4) für das in Unterfeld (2) festgelegte Unterfeld hinzugefügt wird oder nicht. Sie bietet die folgenden Regel-Bedingungen:

- Wenn eine in dieser Spalte festgelegte Interpunktion existiert, wird die in Spalte (4) festgelegte Interpunktion nicht hinzugefügt.
- Wenn in dieser Spalte keine Interpunktion festgelegt wird (die Zelle leer ist), wird die Interpunktion in Spalte (4) hinzugefügt, wenn alle anderen Bedingungen erfüllt sind.

Arbeiten mit gelöschten Normdateien während des Metadaten-Imports

Alma ermöglicht Ihnen das Löschen lokaler Normdatensätze, die zur Löschung markiert wurden (was durch ein **d**, **s** oder **x** in der fünften Position des LDR-Datensatzes gekennzeichnet ist) während Metadaten-Importen. Die fünfte Position des folgenden Datensatzes ist zum Beispiel auf **d** gesetzt:

Record ID	Record Content
LDR 044	a2200121n 4500
005	20170726215042.0
008	910102ni acannaabi in aaa c
001	98207139400521
010	... la no 91000019
040	... la IEN ic IEN
100	10 la Gokhale, B. K.
670	... la His A study of political theory, 1979: (b 1 p. (B.K. Gokhale, vice-principal, professor, and head of the Dept. of History-Politics, Bhavanis Hazarimal Somani College, Bombay, India)
035	... la (DLC) no 91000019

Zum Löschen markierte Datensätze

Arbeiten mit den Norwegischen Normdatei-System (BARE) Datensätzen

Alma bietet für die Norwegian Authority System (BARE)-Normdateien Unterstützung in der Gemeinschaftszone und die Möglichkeit zum Beitrag autorisierter Institutionen zur nahtlosen Übermittlung genehmigter Normdatensätze zur BARE-Datenbank und der Alma-Gemeinschaftszone, in einem End-to-End-Arbeitsablauf direkt innerhalb von Alma.

Note

Um zu BARE-Normdatensätzen beitragen zu können, muss Ihre Institution von Ex Libris in der Gemeinschaftszone konfiguriert sein. Senden Sie einen Salesforce-Fall, um bei Ex Libris anzufragen, Ihre Autorisierung in der Gemeinschaftszone zu konfigurieren.

BARE-Daten wurden der Gemeinschaftszone hinzugefügt und Ex Libris hat eine Liste zu BARE beitragender Institutionen mit der Berechtigung zur Änderung der BARE-Datenbank hinzugefügt und wird diese warten.

Mit dieser Kompetenz können Sie BARE Normdatensätze mit Verwendung des Alma MD-Editors erstellen, ändern oder löschen. Wenn Sie einen neuen oder geänderten Datensatz speichern oder einen BARE-Datensatz im Alma MD-Editor löschen, wird eine Anfrage an BARE (via SRU/U-Protokoll) zur Bestätigung gesendet. Wenn eine genehmigte Datensatz-Antwort zurückgesendet wird, wird der Datensatz in der Alma-Gemeinschafts-Zone und der primären BARE-Datenbank gespeichert. Ansonsten wird dem Benutzer im MD-Editor eine Fehlermeldung angezeigt und das Problem, das BARE mit dem Datensatz hat, muss behoben werden.

In den Datensätze, die zum Beitrag an BARE gesendet werden, ist das Feld 005 mit der Ursprungssystem-Version ausgefüllt (anstelle von Datum/Zeitstempel). Wenn der Datensatz nach dem Beitrag an Alma zurückgesendet wird oder wenn der Datensatz erneut von BARE geladen wird, wird die Ursprungssystem-Version im Alma-Datensatz geändert.

Von BARE akzeptierte Änderungen werden in die primäre BARE-Datenbank eingebunden und sind für alle Alma-Benutzer über die Gemeinschaftszone verfügbar. Es gibt einen täglichen OAI-Importprozess, der die Gemeinschaftszone mit laufenden Änderungen der BARE-Normdateien aktualisiert. Ex Libris ändert die Gemeinschafts-Zone regelmäßig mit BARE-Änderungen, um die Änderungen, die außerhalb von Alma durchgeführt wurden, einzubinden.

Mit Verwendung der bestehenden Methode (F3) können MARC 21 Titeldatensätze im Alma MD-Editor mit Verwendung der BARE-Stellen erstellt oder bearbeitet werden. Siehe den Abschnitt [Erstellen von Titelsätzen](#) für weitere Informationen.

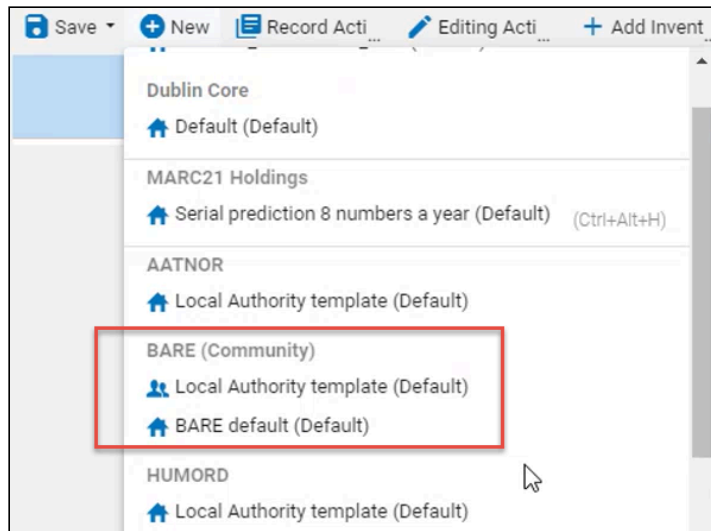
Für weitere Informationen zur Katalogisierung der Ebenenzuordnung bei der Arbeit mit Datensätzen im MD-Editor siehe [Katalogisierung der extern verwalteten Normdateien](#). Für BARE-Datensätze, belegt der Wert der Katalogisierungsebene aus der Dropdown-Liste im MD Editor \$a im Feld 901.

BARE-Datensätze beitragen

Gehen Sie wie folgt vor, um BARE-Datensätze zur Bestätigung beizutragen (abzusenden).

Zum Beitragen/Absenden eines BARE-Datensatzes zur Bestätigung:

1. Öffnen Sie den **MD-Editor** ([Ressourcen > Katalogisierung > Metadaten-Editor öffnen](#)).
2. Klicken Sie auf **Neu > BARE**, um einen neuen Datensatz zu erstellen.



Option BARE-Beitrag

3. Geben Sie die Normdatei-Datensatzdetails ein.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Speichern**.

Alma überträgt den Datensatz an BARE zur Bestätigung. Wenn es einen Fehler gibt, zeigt Alma eine Fehlermeldung in einem Dialogfenster an und fragt Sie, ob Sie den Datensatz vollständig neu laden oder mit der Bearbeitung fortfahren wollen. Klicken Sie auf **Ja**, um den Datensatz erneut zu laden und Ihre Änderungen zu verwerfen, oder auf **Nein**, um zum MD-Editor zurückzukehren und die Bearbeitung fortzusetzen. Wenn der beigetragene Datensatz genehmigt wurde, wird dieser in der Gemeinschaftszone und der primären BARE-Datenbank gespeichert.

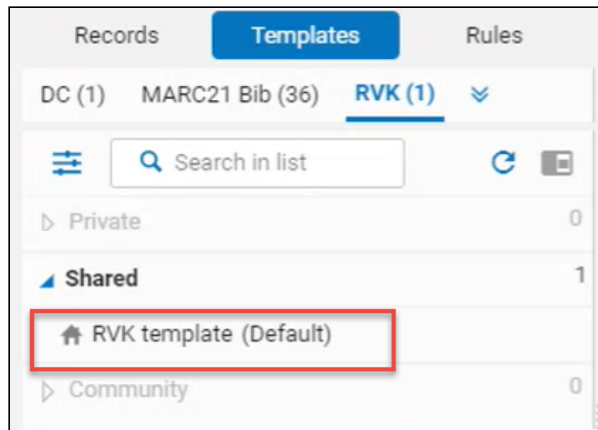
Arbeiten mit der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) Normdatei Datensatz-Klassifikation

Sie können RVK-Normdatensätze erstellen, die im Feld 153 Signatur-Indexeinträge enthalten. Anschließend können im MD-Editor Titelsätze erstellt werden und während der Eingabe des Titelfeldes 084 kann F3 verwendet werden, um im Feld 153 der Normdatei eine Prüfung nach Indexeinträgen Normdatei-Signatur durchzuführen. Siehe den Abschnitt **RVK-Indizes** auf der Seite [Indizes](#) für weitere Informationen zu RVK.

Alma bietet eine Standard RVK-Vorlage, um RVK-Normdatensätze zu erstellen. Diese Vorlage kann zur Änderung dupliziert werden oder Sie können eine neue RVK-Vorlage erstellen, um Ihren Anforderungen für Vorlagen zu entsprechen.

Um mit der Vorlage für die Regensburger Verbundklassifikation (RVK) zu arbeiten:

1. Öffnen Sie den MD-Editor [Ressourcen > Katalogisierung > Metadaten-Editor öffnen](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlagen**. Die Liste der Vorlagen-Ordner erscheint.



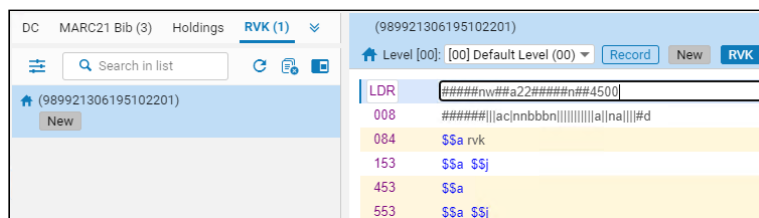
Ordner mit der RVK-Vorlage

- Öffnen Sie den Ordner, um mit der bereitgestellten RVK-Standard-Vorlage zu arbeiten. Für Anweisungen siehe [Arbeiten mit Datensatz-Vorlagen](#).

Um einen lokalen RVK-Normdatensatz zu erstellen:

- Öffnen Sie den MD-Editor [Ressourcen > Katalogisierung > Metadaten-Editor öffnen](#)).
- Klicken Sie auf **Neu > RVK-Vorlage**.

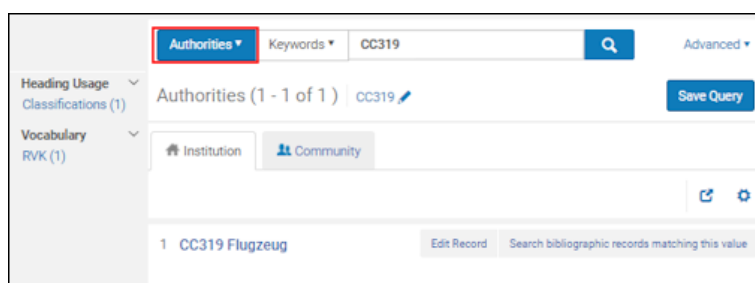
Alma lädt das RVK-Formular, in das Sie den lokalen RVK-Normdatensatz eingeben können.



Lokaler RVK-Normdatensatz

- Geben Sie die Daten Ihres Normdatensatzes ein.
- Wählen Sie **Datei > Speichern und Datensatz freigeben**.

Unter Verwendung der Bestandssuche sollten Sie in der Lage sein, den RVK-Normdatensatz mit einer Normdateien-Suche zu lokalisieren.



RVK-Normdatensatz

Um eine RVK 084 Indexeintrags-Prüfung für einen Titelsatz durchzuführen:

1. Verwenden Sie die Bestandssuche, um den Titelsatz zu lokalisieren, mit dem Sie arbeiten wollen, und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den Datensatz im MD-Editor zu öffnen.
2. Wählen Sie **Bearbeiten > Neues Feld**, um das Feld 084 hinzuzufügen.
3. Geben Sie \$2 mit rvk ein.

The cold war / David G. Williamson. (99267000000370605)	
Record	MARC21 Bib
LDR	01459nam##2200349#i#4500
001	99267000000370605
005	20170816141844.0
006	m#####o##d#j#####
007	cr#-n-----
008	171127t20132013enka####o###b#001#0#eng#d
084	\$\$2 rvk

Geben Sie das Titelfeld 084 ein

4. Wenn Sie \$a eingeben, drücken Sie auf **F3**, um Ansetzungsformen zu prüfen. Das System findet Normdatensätze basierend auf der Klassifizierungsnummer (153 \$a) oder Klassifizierungsuntertitel (153 \$j). Siehe [Klassifizierung von Suchindizes](#) für weitere Informationen.

Siehe [Erstellen von Titelsätzen](#) für weitere Informationen zur die Verwendung von F3 beim Erstellen/Bearbeiten von Titelsätzen.

Arbeiten mit TGM in Alma (Thesaurus für grafische Materialien)

Der **Thesaurus für grafische Materialien (TGM)**, entwickelt von der Prints & Photographs Division der Library of Congress, bietet einen kontrollierten Wortschatz zur Beschreibung und Indexierung visueller Materialien.

Das TGM besteht aus zwei sich ergänzenden, aber strukturell unterschiedlichen Komponenten:

Komponente	Beschreibung	MARC-Feld	Beispiel-Semester
LCTGM	Thesaurus für grafische Materialien I – Schlagwort-Bezeichnungen	150	Spielende Kinder
GMGPC	Thesaurus für grafische Materialien I – Genre- und physische Merkmalsbezeichnungen	155	Lithografien

In Alma sind diese Komponenten als **zwei separate Normdatei-Wortschatze** konfiguriert, anstatt als ein einziger kombinierter Wortschatz. Diese Konfiguration gewährleistet die Einhaltung der MARC-Standards und unterstützt die korrekte Indexierung, Verknüpfung und Anzeige in Primo VE.

Begründung für die separate Wortschatz-Wartung

Alma ordnet jeder Definition eines Normdatei-Wortschatzes eine einzelne MARC-Feldstruktur zu.

Da das TGM zwei unterschiedliche Felder verwendet, kann das System nicht beide korrekt über eine einzige Wortschatz-Definition verarbeiten.

1. Unterschiedliche MARC-Feldstrukturen
 - **LCTGM**-Begriffe werden in MARC **150** (*Thematischer Begriff*) angezeigt.
 - **GMGPC**-Begriffe werden in MARC **155** (*Genre Form-Bezeichnung*) angezeigt.
2. Unterschiedliche Katalogisierungsrollen
 - **LCTGM**-Begriffe beschreiben, *worum es in der Ressource geht* (Schlagwort-Inhalt).
 - **GMGPC**-Begriffe beschreiben, *was die Ressource ist* (Genre/Form oder physischer Typ).

Durch die Trennung der Wortschätze bleibt der beabsichtigte funktionale Unterschied zwischen **Schlagwort**- und **Genre-/Form**-Beschreibung erhalten, was sich auf Indexierung, Normalisierung und Facettendarstellung in Discovery auswirkt.

3. Separate Alma-Code-Anforderungen

Jeder Wortschatz benötigt seine eigenen, eindeutigen Alma-Konfigurationsparameter, darunter:

- Quellcode (z.B. \$f lctgm, \$f gmGPC)
- MARC-Feld-Zuordnung und Verknüpfungsverhalten
- Indexierung und Facetteneinrichtung in Primo VE

Wenn beide Wortschätze denselben Code verwenden würden, könnte Alma nicht zwischen den Feldern 150 und 155 unterscheiden, was zu einer fehlerhaften Verknüpfung der Normdateien und einer falschen Facettendarstellung führen würde.

Konfigurationsübersicht

Wortschatz	MARC-Feld	Alma-Code	Funktion	Beispiel: bibliografisches Feld
LCTGM	150	lctgm	Schlagwort-Bezeichnungen	650_0 \$a Spielende Kinder \$v Fotografien.
GMGPC	155	gmGPC	Genre/Form-Bezeichnungen	655_7 \$a Lithografien \$2 gmGPC

Verwendung von Ursprungssystem-IDs für die Verknüpfung von Titeldatensätze mit Normdatei-Datensätzen auf Seite

Alma bietet Unterstützung für die Verwendung von Ursprungssystem-IDs zur Verknüpfung von Titeldatensätzen mit spezifischen Normdatensätzen. Diese Möglichkeit kann nur verwendet werden, wenn \$0 in einem der durch die Normdatei verwalteten Datenfelder Ihrer Titelsätze existiert. Wenn \$0 existiert, kann es verwendet werden, um die Ursprungssystem-ID für den Normdatensatz zu speichern (gezogen vom Normdatensatz 035 \$a) mit dem Sie den aktuellen Titeldatensatz verlinken möchten.

Note

Beim Verknüpfen mit ID-verknüpften Bib-Überschriften werden diese immer als vollständige Übereinstimmung betrachtet und daher werden die Unterteilungswerte während des PTC oder über den F3-Mechanismus nicht

beibehalten.

Die Standard-Methode in Alma, um Titelsätze mit Normdatensätzen zu verknüpfen, erfolgt nur über Text-Abgleich. Wenn Sie einen ID-Abgleich verwenden wollen, kontaktieren Sie bitte Ex Libris, um Ihre Methode zur Normdatei-Verknüpfung neu zu konfigurieren.

Siehe die Tabelle Unterstützte durch die Normdatei verwaltete Datenfelder unten für eine Liste der durch die Normdatei verwaltete Datenfelder, die für die ID-Abgleich-Funktion unterstützt werden.

Durch die Normdatei verwaltete Datenfelder - unterstützt

Typ	Durch die Normdatei verwaltete Datenfelder
<p>Parameter:</p> <hr/> <p>Note</p> <p>Das Ursprungssystem wird durch die <code>authority_names</code> Einstellungen bestimmt, die Ex Libris in Ihrer Kundenparameter-Zuordnung definiert. Wenn beispielsweise <code>authority_names</code> auf LCNAMES gesetzt ist, so ist das Ursprungssystem die Library of Congress.</p> <hr/>	100, 110, 111, 130, 700, 710, 711, 730, 800, 810, 811, 830
<p>Zweiter Indikator</p> <p>Das Ursprungssystem wird durch den zweiten Indikator des Feldes bestimmt, wie in der folgenden Liste identifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none">• 0=LCSH• 1=LCSHKIDS• 2=MESH• 3=NAL• 5• 5=CSH• 6=RVM• 7= wie in Unterfeld 2 definiert Zum Beispiel: 650 17\$aCareer Exploration.\$2ericd	600, 610, 611, 630, 648, 650, 651, 654, 655

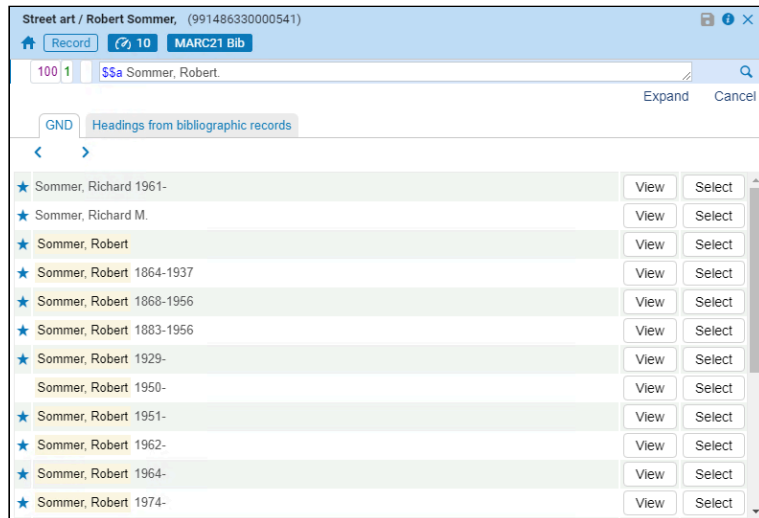
Sobald ein Titeldatensatz \$0 mit der Ursprungssystem-ID für einen spezifischen Normdatensatz gespeichert hat, verwendet der tägliche Alma-Prozess zur Aktualisierung der Datensätze die spezifische \$0-Information zur Aktualisierung der Normdatei, die mit Titeldatensätzen verknüpft ist.

Note

Bei der ID-basierten Verknüpfungsstrategie aktualisiert der Prozess „Verknüpfen von BIB-Indexeinträgen“ das Feld 084, auch wenn es kein Unterfeld \$0 hat.

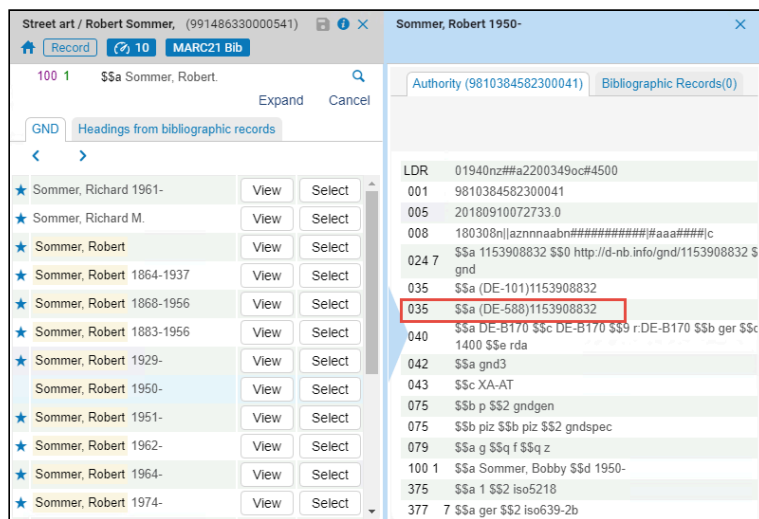
Zum Einfügen \$0 mit dem Ursprungssystem-ID in einen Titeldatensatz:

1. Öffnen Sie den Titeldatensatz, dem Sie \$0 hinzufügen möchten, im MD-Editor.
2. Legen Sie das durch die Normdatei verwaltete Datenfeld, dem Sie das \$0 hinzufügen möchten, als aktive Reihe fest und drücken Sie auf **F3**. Die Überschriften der Normdatensätze werden angezeigt.



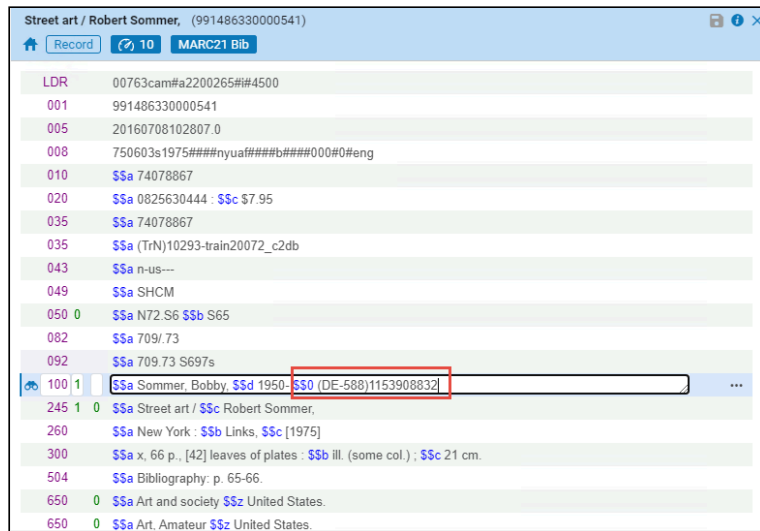
F3 Normdatei - Vorschlagliste

3. Klicken Sie auf **Ansicht** für den gewünschten Normdatensatz. Der MD-Editor zeigt die Details des Normdatensatzes im Editor teilen-Modus an.



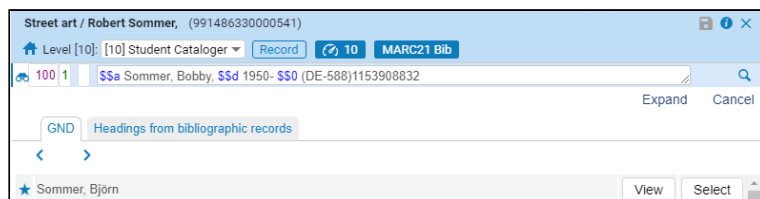
Details Normdatensatz im Modus Editor teilen

4. Überprüfen Sie den Normdatensatz, bestätigen Sie, dass dies der Normdatensatz ist, den Sie mit einem Titeldatensatz verknüpfen möchten, und klicken Sie auf **Auswählen** aus der Liste an Vorschlägen.



\$0 Erstellt

- Speichern Sie Ihren Titeldatensatz. Da dieses durch die Normdatei verwaltete Datenfeld nun \$0 beinhaltet, zeigt das Drücken auf F3 nur die Normdatensätze mit der Ursprungssystem-ID an, die in \$0 gespeichert sind.



Nur der Normdatensatz mit der Ursprungssystem-ID, gespeichert in \$0 wird angezeigt

Normdatei-Kontrolle basierend auf mehrere Normdatei- Control Based on Multiple Normdatei-Identifizierungsmerkmale in einem Titeldatensatz

Für Institutionen, die die Fähigkeit benötigen, Titeldatensätze mit Normdatensätzen anhand einer direkten ID zu verknüpfen, die keine Ursprungssystem-ID sein muss und wo mehrere System-IDs festgelegt worden sind, bietet Alma Ihnen dabei Unterstützung anhand des **Direkten ID-Präfix** in der Metadaten-Konfiguration ([Ressourcen-Konfiguration > Konfigurationsmenu > Abschnitt Katalogisierung > Metadaten-Konfiguration](#)).

Für weitere Informationen zur Konfiguration des **Direkten ID-Präfixes**, siehe [Eine Lokale Normdatei-Definition hinzufügen](#) auf dieser Seite.

Dies ist speziell ausgelegt für Titeldatensätze mit der verknüpfenden Datensatz-ID, die in \$0 des Feldes 650 identifiziert wurde (siehe die Abbildung unten) und der Abgleichs-ID, die sich in 035 \$a des Normdatensatzes befindet (siehe die Abbildung unten). Diese Möglichkeit bietet Unterstützung für Fälle, in denen das Feld 650 mehr als ein \$0 enthält, wobei beabsichtigt ist, Verknüpfungssystem-IDs für unterschiedliche Systeme festzulegen.



Titeldatensatz mit 650 \$0

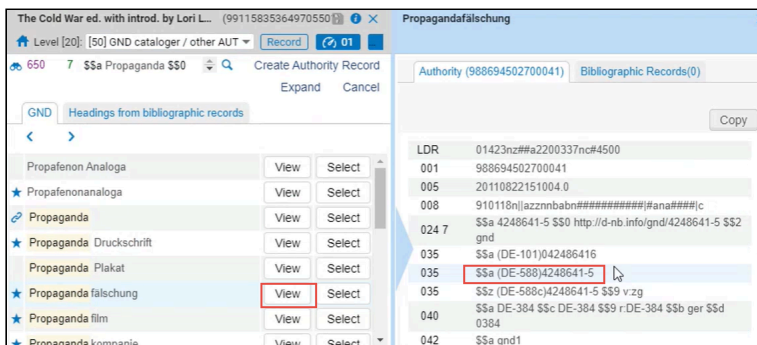


Normdatensatz mit 035 übereinstimmender System-ID zum Titeldatensatz mit ID 650 \$0 oben

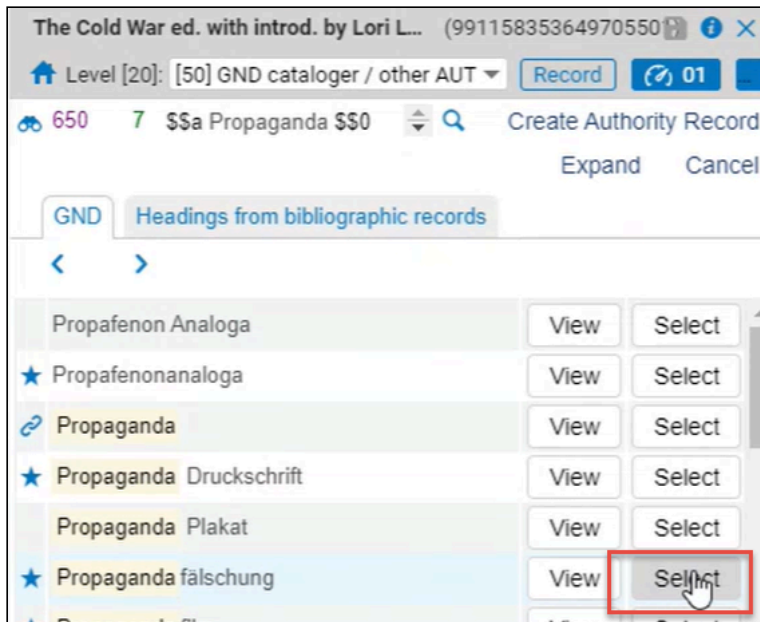
Basierend auf dem **Direkten ID-Präfix**, das Sie in der Metadaten-Konfiguration spezifiziert haben, sucht das System nach einer exakten **Direkten ID-Präfix**-Übereinstimmung und anschließend nach einer Ursprungssystem-ID-Übereinstimmung. In den obigen Illustrationen stimmt der Titeldatensatz 650 \$0 Präfix/Ursprungssystem-ID, (DE-588)4017214-4, mit dem Normdatensatz 035 \$a (der zweite 035 Eintrag) überein.

Wenn Sie mit Titelsätzen im MD-Editor arbeiten und Sie 650 \$0 mit einer gültigen **Direct ID**, **Präfix** und Datensatz-ID eingeben und auf das **Speichern**-Symbol klicken, sucht das System nach einem Normdatensatz mit dem übereinstimmenden 035 \$a. Wenn eine Übereinstimmung gefunden wurde, zeigt es ein Verknüpfen-Symbol an (links vom Datensatz 650), welches darauf hinweist, dass es einen verknüpften Normdatensatz besitzt. Klicken Sie auf das Verknüpfen-Symbol, um den Normdatensatz im unterteilten Bildschirm zu öffnen.

Wenn Sie mit Titelsätzen im MD-Editor arbeiten, können Sie auch im aktiven Feld 650, für das kein Unterfeld \$0 festgelegt wurde, auf F3 drücken, sodass das System jede Übereinstimmung mit einem Indexeintrag darstellt, die es finden kann; basierend auf einem exakten **Direkten ID-Präfix** und einer Ursprungssystem-ID-Übereinstimmung oder einem Präfix (wie beispielsweise DLC) und einer Ursprungssystem-ID-Übereinstimmung. Von der Liste der Normdatei-Indexeinträge können Sie einen Indexeintrag **ansetzen** und/oder **auswählen**.

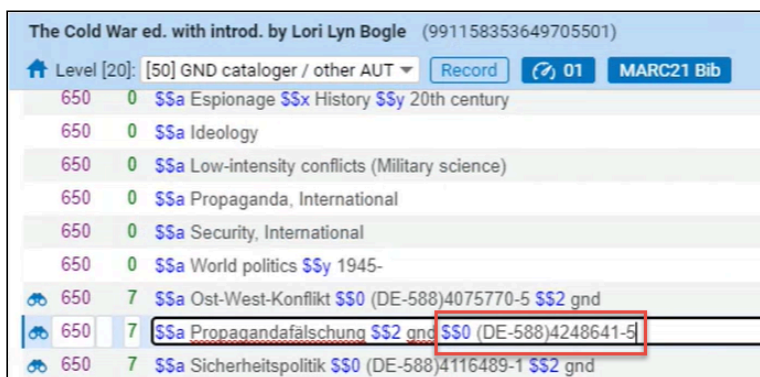


Normdatei-Indexeintrag ansehen



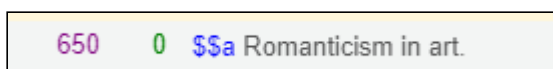
Auswahl des Normdatei-Indexeintrages

Wenn Sie einen Indexeintrag auswählen, wird der Wert der übereinstimmenden Normdatensätzen 035 \$a nach 650 \$0 des Titelsatzes kopiert.



Normdatei-Indexeintrag 035 \$a Wert kopiert nach 650 \$0

Siehe die Abbildungen unten für eine Übereinstimmung mit einem Präfix (wie beispielsweise DLC, das in der Metadaten-Konfiguration nicht als **Direktes ID-Präfix** identifiziert wird) und einer übereinstimmenden Ursprungssystem-ID.



Feld 650 mit einem fehlenden \$0

Romanticism in art	
Authority (9816874492000041) Bibliographic Records(9)	
LDR	00394cz##a2200169n##4500
001	9816874492000041
005	20170824120943.3
008	860211#anannabn#####a#ana#####
010	\$\$a sh 85115082
035	\$\$a (DLC)sh 85115082
040	\$\$a DLC \$\$c DLC \$\$d DLC
053	0 \$\$a N70
150	\$\$a Romanticism in art
450	\$\$a Romanticism (Art)
550	\$\$a Idealism in art
550	\$\$a Naturalism in art
550	\$\$a Realism in art

Übereinstimmen von 035 \$a mit einem Präfix und einer übereinstimmenden Ursprungsystem-ID

650	0	\$\$a Romanticism in art	\$\$0 (DLC)sh 85115082
-----	---	--------------------------	------------------------

Wert von 035 \$a im übereinstimmenden Normdatensatz wird in 650 \$0 des Titelsatzes kopiert, wenn der Indexeintrag-Datensatz ausgewählt wurde

Wenn kein 035 \$a Wert vorhanden ist, kopiert das System die Standard-Datensatz-ID-Nummer nach \$0.

Navigation vom Normdatensatz zum verknüpften Titelsatz

Für Institutionen, die zur Verwendung eines ID-Abgleichs für die Verknüpfung von Titelsätzen mit Normdatensätzen (anstelle eines Text-Abgleichs) konfiguriert sind, wie in den von Ex Libris verwalteten Kunden-Parametern definiert, verwendet die Navigation von einem Normdatensatz zum verknüpften Titelsatz folgendes:

- Normdatei-Wortschatz und die verknüpfte Ursprungsystem-ID
- Direkte IDs

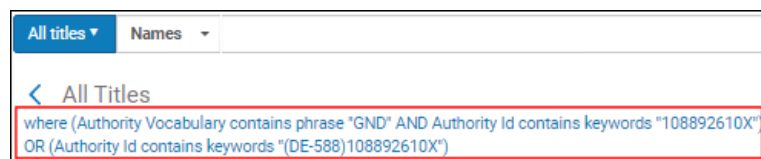
Wenn Sie eine Bestandssuche durchführen, um Normdatensätze zu finden (von der Gemeinschaftszone oder einer Institution verwaltete Normdatensätze), zeigen die Suchergebnisse eine Liste der Normdatensätze mit dem Link **Nach Titelsätzen suchen, die mit diesem Wert übereinstimmen** an.

Authorities	Keywords	aaker, d a.	Advanced
Authorities (1 - 1 of 1) aaker, d a.			
Institution		Community	
1 Aaker, D A.		Search bibliographic records matching this value	
Record number: (DE-588)108892610X			
Entity Type (GND): n			
Cataloging Level (GND): 7			
TBK (GND): f			

Link Nach Titelsätzen suchen, die mit diesem Wert übereinstimmen

Wenn Sie den Link **Nach Titelsätzen suchen, die mit diesem Wert übereinstimmen** auswählen, kann das System die

spezifischen, verknüpften Titelsätze über den Normdatei-Wortschatz und die verknüpfte Ursprungssystem-ID oder mithilfe einer Stichwortsuche (Standardverhalten) oder via Direkt-ID (kontaktieren Sie bitte den Kundendienst, um die Suche via Direkt-ID zu aktivieren) lokalisieren.



The screenshot shows a search interface with a dropdown menu set to 'All titles' and 'Names'. Below the menu, there is a search bar containing the query: '< All Titles where (Authority Vocabulary contains phrase "GND" AND Authority Id contains keywords "108892610X") OR (Authority Id contains keywords "(DE-588)108892610X")'. The search query is highlighted with a red box.

Ursprungssystem-ID - Verknüpfung von Normdateien mit Titelsätzen

Arbeiten mit mehrsprachigen Normdatensätzen

Alma bietet Institutionen die Möglichkeit, mit Normdatensätzen zu arbeiten, die bevorzugte, nicht-bevorzugte und verwandte Begriffe in mehreren Sprachen enthalten. Diese Funktion wird in den folgenden Abschnitten beschrieben:

- [Durchführung einer Ansetzungsform-Korrektur für mehrsprachige Datensätze](#)
- [Unterfeld 9 mit demselben Sprachcode](#)
- [Kein Unterfeld 9 spezifiziert](#)
- [Anzeige von Normdatei-Suchergebnissen mit mehreren Ansetzungsformen](#)
- [Ansetzungsform-Korrektur für ID-verknüpfte Titeldatensatz ohne Sprachangabe](#)

Für weitere Informationen siehe das Video [Support für mehrsprachige Normdatensätze](#) (0:48 Min.).

Durchführung einer Ansetzungsform-Korrektur für mehrsprachige Datensätze

Für Institutionen, deren Titelsätze \$9 mit kennzeichnendem Sprachcode enthalten, wurde die mehrsprachige Funktion von Alma wie oben beschrieben implementiert. Für Institutionen mit Titelsätzen, die eventuell keinen kennzeichnenden Sprachcode in \$9 enthalten, siehe den Abschnitt [Eine Lokale Normdatei-Definition hinzufügen](#) und die Erläuterung unter [Sprachkonfiguration](#).

- Der Parameter **Mehrsprachig** muss für mehrsprachige Normdatensätze auf **Ja** gesetzt sein. Für lokale Normdatensätze müssen Sie diesen Parameter in der Metadaten-Konfiguration festlegen. Für von der Gemeinschaftszone verwaltete Normdatensätze muss diese Einstellung von Ex Libris auf Gemeinschaftszonen-Ebene konfiguriert werden. Für weitere Informationen siehe [Mehrsprachig](#) in der Tabelle im Abschnitt [Eine lokale Normdatei-Definition hinzufügen](#).
- Für MARC 21 Datensätze wird der Sprachcode (wie z. B. lat, heb, ara, usw) für bevorzugte, nicht-bevorzugte und verwandte Begriffe in \$9 eingegeben.

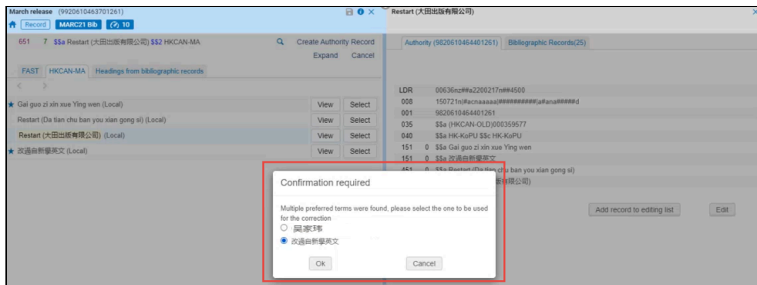
- Wenn kein Sprachcode in den Titeldatensätzen festgelegt ist, werden alle übereinstimmenden Indexeinträge in allen Sprachen angezeigt. Der Sprachcode in den Normdatei-/Titeldatensatz-Indexeinträgen wird ignoriert.
- Die Überprüfung der Datensätze wird wie folgt gehandhabt:
 - Für Normdatensätze überprüft Alma die Einstellung **Mehrsprachig**. Wenn die Einstellung **Mehrsprachig** auf **Nein** gesetzt ist, ist nur ein bevorzugtes Feld in MARC 21 1XX oder in UNIMARC 2XX erlaubt. Wenn die Einstellung **Mehrsprachig** auf **Ja** gesetzt ist und es gibt mehr als eine Ansetzungsform, prüft Alma eine Sprachangabe in MARC 21 \$9 oder in UNIMARC \$7, Positionen 5 und 6.
 - Für Titeldatensätze wurde die Überprüfung von \$9 erweitert und schließt nun \$9 in den Feldern in der unten spezifizierten Tabelle ein.

MARC 21 Titeldaten-Felder	KORMARC-Titeldaten-Felder
084	084
382	100-199
440	382
490	440
648	490
650-651	600
654-655	610-619
748	630
751	648
810-819	650-651
830	654-655
	700
	710-719
	730
	748
	751
	800
	810-819
	830

- Publishen auf Primo bereichert die Titeldatensätze mit bevorzugten, nicht-bevorzugten und verwandten Begriffen aller Sprachen.

Bearbeitung mehrerer Ansetzungsformen mit derselben Sprache

Wenn Sie mittels F3 in einem durch die Normdatei verwalteten Feld eines Titelsatzes im MD-Editor eine Ansetzungsform-Korrektur durchführen und eine Verweisungsform auswählen, sucht das System nach einer Ansetzungsform zur Verknüpfung; und wenn es mehrere Ansetzungsformen mit derselben Sprache findet, fordert Sie das System zur Auswahl der zu verwendende Ansetzungsform auf. Siehe das Beispiel unten.



Aufforderung zur Auswahl einer Ansetzungsform

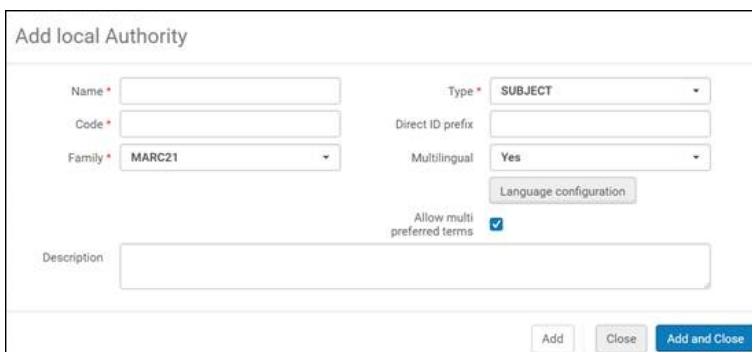
Nach der Auswahl der Ansetzungsform aktualisiert das System den Titelsatz im MD-Editor mit der Ansetzungsform, die Sie ausgewählt haben und kennzeichnet ihn mit dem Lupensymbol, das anzeigt, dass das Feld die Ansetzungsform für dieses durch die Normdatei verwalteten Feldes anzeigt.



Ansetzungsform-Korrektur abgeschlossen

Unterfeld 9 mit demselben Sprachcode

Mit der entsprechenden Konfiguration ermöglicht Alma das Speichern einer mehrsprachigen Normdatei, die mehrere Ansetzungsformen mit demselben Sprachcode in Unterfeld 9 haben, ohne Überprüfungs-Warnung oder Sperre. Für weitere Informationen siehe [Mehrere Ansetzungsformen erlauben](#).

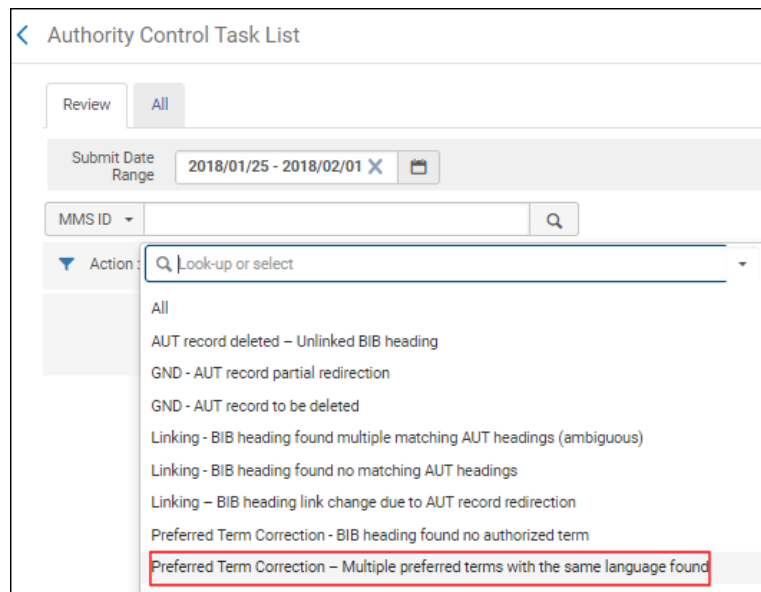


Konfiguration mehrsprachiger lokaler Normdatensätze

Wenn der Prozess Normdateien - Ansetzungsform Korrektur ausgeführt wird und mehrere Ansetzungsformen mit demselben Sprachcode in Unterfeld 9 findet, wird der Titelsatz nicht korrigiert und die folgende Nachricht wird in der Aufgabenliste Normdateikontrolle gemeldet:

Ansetzungsform-Korrektur – Es wurden mehrere Ansetzungsformen mit derselben Sprache gefunden

Verwenden Sie für diese Datensätze die Aufgabenliste Normdateikontrolle (siehe [Verwenden der Aufgabenliste Normdateikontrolle](#)) und nehmen Sie die Änderungen manuell vor. Verwenden Sie die Aktionsoption **Ansetzungsform-Korrektur – Es wurden mehrere Ansetzungsformen mit derselben Sprache gefunden** in der Aufgabenliste Normdateikontrolle, um diese Aufgaben zu lokalisieren.



Authority Control Task List

Review All

Submit Date Range 2018/01/25 - 2018/02/01 X

MMS ID

Action: Look-up or select

- All
- AUT record deleted – Unlinked BIB heading
- GND - AUT record partial redirection
- GND - AUT record to be deleted
- Linking - BIB heading found multiple matching AUT headings (ambiguous)
- Linking - BIB heading found no matching AUT headings
- Linking – BIB heading link change due to AUT record redirection
- Preferred Term Correction - BIB heading found no authorized term
- Preferred Term Correction – Multiple preferred terms with the same language found**

Ansetzungsform-Korrektur – Es wurden mehrere Ansetzungsformen mit derselben Sprache gefunden – Aktionsoption

Kein Unterfeld 9 spezifiziert

Normdatensätze ohne \$9 können in Alma verarbeitet werden. Es wurden spezifische Prozesse zur Überprüfung und Ansetzungsform-Korrektur implementiert, um diese Fälle zu bearbeiten. Für weitere Informationen siehe [Überprüfung ohne Unterfeld 9](#) und [Ansetzungsform-Korrektur ohne Unterfeld 9](#).

Überprüfung ohne Unterfeld 9

Mit der entsprechenden Konfiguration ermöglicht Alma das Speichern einer mehrsprachigen Normdatei, die kein Unterfeld \$9 haben, ohne Überprüfungs-Warnung oder Sperre, wenn der Prozess **MARC 21 Normdatei - Überprüfung beim Speichern** eingesetzt wird. Für weitere Informationen siehe [Mehrere Ansetzungsformen erlauben](#).

Ansetzungsform-Korrektur ohne Unterfeld 9

Wenn ein Feld in einem Titelsatz mit einer Verweisungsform verknüpft ist, die kein Unterfeld 9 hat, versucht das System, eine Ansetzungsform ohne Unterfeld 9 zu identifizieren und verwendet diese Ansetzungsform, um den Titelsatz zu korrigieren. Wenn keine derartige Ansetzungsform gefunden wird, wird der Titelsatz nicht korrigiert; und er wird in der Aufgabenliste Normdateikontrolle gemeldet (siehe [Verwenden der Aufgabenliste Normdateikontrolle](#)). Siehe das Beispiel unten in Grün.

Authority		Working on - Xu, Kui (9849441500301), Created by Ex Libris (11/12/2	
035	\$\$a (DLC)nr 96014088		
035	\$\$a (HKCAN-OLD)000005340		
040	\$\$a DLC-R \$\$b eng \$\$c DLC-R \$\$d OCoLC \$\$d HkCU \$\$d HkCAN		
100	1	\$\$a Xu, Kui	\$\$9 hkn
100	1	9	\$\$a 徐葵 \$\$9 hkc
100	1	9	\$\$a 许葵
400	1	\$\$a Hsü, K'uei	\$\$9 hkn
400	1	\$\$a 許魁	\$\$9 hkc
400	1	\$\$a Hsü, K'uei	
667	\$\$a Machine-derived non-Latin script reference project.		
667	\$\$a Non-Latin script references not evaluated.		

Ansetzungsform-Korrekturprozess ohne \$9

Anzeige von Normdatei-Suchergebnissen mit mehreren Ansetzungsformen

Wenn es mehr als eine Ansetzungsform in einem Normdatensatz gibt, erscheint jede Ansetzungsform in den Normdatei-Suchergebnissen. Siehe das Beispiel unten.

Mehrere Ansetzungsform erscheinen in den Normdatei-Suchergebnissen

Ansetzungsform-Korrektur für ID-verknüpfte Titeldatensatz ohne Sprachangabe

Wenn die Verknüpfung von Titelsätzen (mit Autoritätsdatensätzen) über eine ID erfolgt, ist die Korrektur der Ansetzungsform für Fälle abgeschlossen, in denen keine Sprachangabe im Titelsatz vorhanden ist, und es bestehen mehrere Ansetzungsformoptionen aufgrund von mehrsprachigen Unterschieden. Als Teil des Ansetzungsform-Korrekturprozesses wird die Sprachangabe zusätzlich zu dem bevorzugten Begriff in den Titelsatz kopiert. Für MARC 21 wird die Sprachangabe in \$9 kopiert, und für UNIMARC wird es an \$7 Positionen 0-1 kopiert.

Automatisches Aktualisieren der Normdatei-Datensatz-ID in Titeldatensätzen

Für Institutionen, die für ID-basierte Normenkontrolle konfiguriert sind und die ein Direct-ID-Präfix in ihrer Metadaten-

Konfiguration implementiert haben, aktualisiert Alma automatisch die Titeldatensätze mit der neuen Normdaten-ID (die alte ID wird ersetzt) in \$0 für durch Normdaten gesteuerte Indexfelder, wenn ein neuer Normdatensatz einen bestehenden Normdatensatz ersetzt. Dies gilt für lokale und Gemeinschaftszonen-Normdateien.

Diese Möglichkeit beinhaltet die automatische Verknüpfung des Titelsatzes mit dem neuen korrekten Normdatensatz und führt eine bevorzugte Termkorrektur auf Grundlage des neuen Normdatensatzes durch. Zusätzlich bietet die Aufgabenliste Normdateikontrolle einen Bericht, um diese ID-Änderungen zu identifizieren.

Bearbeitung automatischer ID-Änderungen

Die Bearbeitung von automatischen Änderungen der Normdatensatz-IDs in Titelsätzen wird wie folgt durchgeführt:

1. Neue Normdatensätze mit Änderungen in der Normdatensatz-ID werden in die Gemeinschaftszone geladen. Die neuen Normdatensätze, die vorhandene Normdatensätze in der Gemeinschaftszone ersetzen, haben die neue Normdatensatz-ID, die in 035 \$a gespeichert ist, und die vorherige Normdatensatz-ID wird in 035 \$z gespeichert.

Es gibt möglicherweise mehr als eine vorherige Datensatz-ID und daher mehrere 035 \$z-Einträge in einem einzigen Normdatensatz. Im folgenden Beispiel werden die Einträge (DE-588) hervorgehoben, weil (DE-588) als direktes ID-Präfix in der Metadaten-Konfigurationsliste identifiziert wird.

2. Die folgenden angesetzten Prozesse ändern die Titelsätze:
 - [Änderungen aus CZ synchronisieren](#) (und/oder [Normdateien - Bearbeitung lokaler Normdatei-Updates](#) für lokale Normdatensätze)

Der Prozess [Änderungen aus CZ synchronisieren](#) aktualisiert \$0 im Titelsatz und führt eine erneute Verknüpfung zum Normdatensatz in der Gemeinschaftszone durch.

Der Prozess [Normdateien - Bearbeitung lokaler Normdatei-Updates](#) aktualisiert \$0 im Titelsatz und führt eine erneute Verknüpfung für lokale Normdatensätze durch.

- [Normdateien - Ansetzungsform Korrektur](#)

Der Prozess [Normdateien - Ansetzungsform Korrektur](#) aktualisiert die Titelsätze mit den neuen bevorzugten Ansetzungen, basierend auf dem neuen Normdatensatz für die mit der Gemeinschaftszone verknüpften Datensätze und die lokal durch die Normdatei verknüpften Datensätze (wenn lokale Normdateien implementiert wurden).

Siehe [Angesetzte Prozesse anzeigen](#) für weitere Informationen.

3. Änderungen werden in der Aufgabenliste der Normdaten-Verwaltung identifiziert. Für weitere Informationen siehe **Berichterstattung in der Aufgabenliste Normdateikontrolle**.

Berichterstattung in der Aufgabenliste Normdateikontrolle

Die Berichtsart [Link Normdateien - BIB-Indexeinträge verknüpfen wurde aufgrund einer AUT-Datensatz-Umleitung geändert](#) bietet Details über Änderungen, die an Titeldatensätzen vorgenommen wurden, wenn existierende Normdatensätze durch neue ersetzt werden. Mit dieser Berichtsart gibt es eine Kommentar-Spalte, die die folgenden Informationen beinhaltet:

- Alte Normdatensatz-ID, die aus dem Normdatensatz 035 \$z gezogen wird
- Neue Normdatensatz-ID, die aus dem Normdatensatz 035 \$a gezogen wird

Für weitere Informationen siehe [Verwenden der Aufgabenliste Normdateikontrolle](#).

Zusätzlich gibt es Berichtsarten für die Prozesse Verknüpfung und PTC, um das Hinzufügen von URI zu den Datensätzen zu überwachen. Die folgenden Berichte wurden hinzugefügt:

- Anreichern von BIB-Indexeintrag und Datensatz mit URI ist fehlgeschlagen.
- BIB-Indexeintrag und Datensatz wurden erfolgreich mit URI angereichert.
- Bestehende URI in Indexeintrag wurde ersetzt.

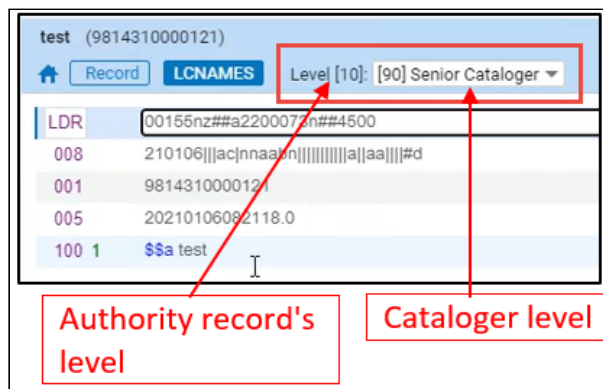
Katalogisierung der extern verwalteten Normdateien

Beim Bearbeiten von Normdatensätzen im MD-Editor für extern verwaltete Systeme wie etwa GND (siehe [Arbeiten mit GND-Datensätzen im MD-Editor](#)) oder BARE (siehe [Arbeiten mit den Datensätzen aus dem Norwegischen Normdatei-System \(BARE\)](#)) bietet Alma die folgenden Funktionen, um die Effizienz Ihres Arbeitsablaufs zu verbessern:

- Zuweisen von Katalogisierungsebenen (siehe [Katalogisierungsebenen beim Speichern zuweisen](#))
- Katalogisierung von Ebenenbenutzereinstellungen (siehe [cataloging_level_user_preferences](#))
- Automatische Datensatzversionsprüfung (siehe [Datensatzversion automatisch prüfen](#))

Katalogisierungsebenen beim Speichern zuweisen

Wenn Sie für Ihre Institution Katalogisierer-Ebenen konfiguriert haben (siehe [Konfiguration von Katalogisierer-Ebene für den Beitrag zu extern verwalteten Normdateien](#)), erscheint die Dropdown-Liste Katalogisiererebene im MD-Editor über dem Normdatensatz, der katalogisiert wird.



Wenn Sie den Datensatz speichern und beitragen, füllt die in dieser Dropdown-Liste ausgewählte Ebene das Feld "Berechtigungsstufe für die Katalogisierung" im Normdatei-Datensatz aus.

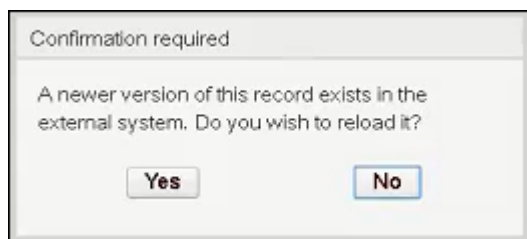
Die Werte in dieser Dropdown-Liste werden von der Spalte "Externe Systemkatalogisierungsebene" Ihrer Zuordnungstabelle **Katalogisierer-Ebene für Zuordnungstabelle** (siehe [Konfiguration der Katalogisierungsebenen als Beitrag zu den extern verwalteten Normdateien](#)) und die dem Benutzer in Benutzerdetails zugewiesene Katalogisierungsebene übernommen.

Katalogisierer-Ebene - in Benutzerdetails definiert

Abhängig von den von Ihnen eingestellten Katalogisierungseinstellungen kann die Katalogisierungsebene, die Sie in der Dropdown-Liste Katalogisierungs-Berechtigungsebene auswählen, weiterhin als Standard für nachfolgende Normdatensätze erscheinen, die Sie bearbeiten. Siehe [Benutzereinstellungen für Katalogisierungsebene festlegen](#) für weitere Informationen.

Automatisch Datensatzversion prüfen

Um zu verhindern, dass ein Datensatz von einem extern verwalteten System abgelehnt wird, weil es eine ältere Version ist, prüft Alma mit diesem System, ob der Datensatz, den Sie im MD-Editor öffnen, neuer oder älter als das extern verwaltete System. Die Version des Datensatzes, der im Feld 005 gespeichert ist, wird für die Versionskontrolle verwendet. Wenn das extern verwaltete System eine neuere Version des Datensatzes enthält, bietet Alma die Möglichkeit, die neuere Version erneut zu laden, bevor ein Datensatz zum Bearbeiten geöffnet wird. Wählen Sie **Ja**, um die neuere Version erneut zu laden, und fahren Sie mit der Bearbeitung der neueren Version fort, oder wählen Sie **Nein**, um die ältere Version der Normdatei zu laden und damit zu arbeiten.

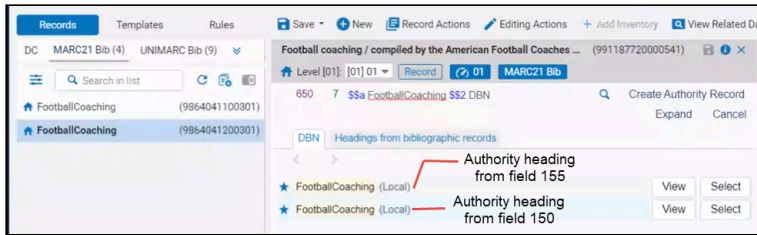


Neuere Versionsoption

Erweitern von Normdateifeldern, die für Autorisiertes Bibliografisches Feld verwendet werden sollen

Wenn Katalogisierer **F3** in einem der Normdateifelder im Metadaten-Editor drücken, wird eine Liste mit Indexeinträgen aus dem entsprechenden Normdateifeld angezeigt. Diese Funktionalität kann erweitert werden, sodass durch Drücken von **F3** die Liste der Indexeinträge aus mehreren Normdateifeldern angezeigt wird. Katalogisierer können dann einen der Begriffe in der Liste auswählen und den bevorzugten in den Titelsatz kopieren lassen.

Beispiel: Durch Drücken von **F3** im MARC-Feld 650 mit dem zweiten Indikator '7' für Vokabular-DBN wird eine Liste von Indexeinträgen aus den Feldern 150/450 oder 155/455 angezeigt. Dazu werden die Normdatei-Indexeinträge aus allen Feldern 150, 450, 155 und 455 in einer Liste zusammengefasst.



Note

Normdateifelder 180,181,182,185 werden von dieser Funktionalität nicht unterstützt, da sie nicht Teil des Normdaten-Verwaltungsmechanismus sind.

Diese Funktionalität unterstützt die Normdaten-Verwaltung vollständig:

- Verknüpfen mit globalen und lokalen Normdateien
 - Alle Titelsatz-Formate
 - Prozess Bevorzugte Semester-Korrektur - Das bevorzugte Semester wird aus dem Normdatensatz in den Titelsatz kopiert
 - Normdatei-Anreicherung in der allgemeinen Veröffentlichung und Veröffentlichen in Primo
 - Suche nach nicht bevorzugten Semestern in Alma und in Primo VE
-

Note

Wenden Sie sich an den Ex Libris-Kundensupport, um diese Funktionalität für Ihre Institution zu aktivieren.
